



# Fortbildungsprogramm für Justizvollzugsbedienstete





# GRUSSWORT DES MINISTERS DER JUSTIZ IM FORTBILDUNGSPROGRAMM DER JUSTIZVOLLZUGSSCHULE IM JAHR 2024



**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

im letzten Jahr haben Sie erneut gezeigt, wie wichtig Ihnen die Angebote der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz sind. Ob Arbeitstagungen, Grund- und Aufbaukurse, Ausbildungen oder Fortbildungen, die Anmeldezahlen waren unverändert auf einem hohen Niveau und nicht immer fanden alle Interessierte einen Teilnehmerplatz.

Ich freue mich, wenn Sie auch im neuen Jahr Ihre Fortbildungsbereitschaft aufrechterhalten und das vielfältige Angebot der JVS für sich nutzen möchten.

Den Bediensteten, die sich in der Aus- und Fortbildung engagieren, danke ich für ihren Einsatz, allen Anstaltsleitungen danke ich für Ihre personelle Unterstützung der zentralen Bildungsstätte des rheinland-pfälzischen Justizvollzugs. Dass die Justizvollzugsschule trotz einer Vielzahl von Ausbildungslehrgängen für das 2. Einstiegsamt noch ca. 100 Fortbildungen organisiert und durchführt, verdient unsere Anerkennung und Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen allen bei der Umsetzung des Tagungs- und Fortbildungsangebots viel Erfolg.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Herbert Mertin". The signature is written in a cursive, flowing style.

**Herbert Mertin**

Minister der Justiz



# ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2024

F 1/24 T	08.01.24 - 09.01.24	Fachtagung des psychologischen Dienstes
F 2/24 L	11.01.24 - 12.01.24	Elektrotechnisch unterwiesene Person Grundkurs
F 3/24 L	15.01.24 - 16.01.24	Eigensicherung und Selbstverteidigung für Frauen Grundkurs I
F 4/24 S	15.01.24 - 16.01.24	Seminar junge Führungskräfte – Führung einfach machen
F 5/24 L	22.01.24 - 24.01.24	Deeskalation und Einsatztraining 1
F 6/24 T	23.01.24 - 24.01.24	Tagung für Leitende und Mitarbeitende der VA Arbeitsverwaltung
F 7/24 L	24.01.24 - 26.01.24	Deeskalation und Einsatztraining 2
F 8/24 T	25.01.24 - 26.01.24	Tagung für Leitende und Mitarbeitende der VA Wirtschaftsverwaltung
F 9/24 L	29.01.24 - 31.01.24	Gisbo-Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Justizvollzugseinrichtungen
F 10/24 L	05.02.24 - 09.02.24	Grundausbildung Schießen I
F 11/24 L	05.02.24 - 09.02.24	Trainer-Lizenzausbildung Deeskalation und Einsatztraining Teil 1
F 12/24 T	07.02.24	Arbeitstreffen der örtlichen Koordinatoren der Evaluation des Jugendstrafvollzugs
F 13/24 L	20.02.24	Erkennen von Urkundenfälschungen
F 14/24 S	21.02.24 - 23.02.24	Stressbewältigung II Aufbaukurs I
F 15/24 T	28.02.24	E-Learning mit MS Excel I
F 16/24 T	29.02.24 - 01.03.24	Arbeitstherapeutische Betriebe I
F 17/24 T	04.03.24 - 06.03.24	Fachtagung für neu eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes
F 18/24 L	04.03.24 - 08.03.24	Trainer-Lizenzausbildung Deeskalation und Einsatztraining Teil 2
F 19/24 T	07.03.24 - 08.03.24	Tagung für Leitende der Zahlstellen
F 20/24 L	11.03.24 - 15.03.24	Grundausbildung Schießen II
F 21/24 S	18.03.24	Islamismus I
F 22/24 S	19.03.24	Rechtsextremismus I
F 23/24 T	21.03.24 - 22.03.24	Tagung für Vollzugsabteilungsleitende

# ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2024

F 24/24 S	03.04.24 - 05.04.24	Nähe/Distanz im Vollzugsalltag I
F 25/24 T	08.04.24 - 09.04.24	Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz im Umgang mit Menschen arabischer und islamischer Herkunft I
F 26/24 L	08.04.24 - 10.04.24	Fortbildung für Aufsicht beim Schützen I
F 27/24 S	10.04.24 - 12.04.24	Stressbewältigung I Grundkurs I
F 28/24 T	12.04.24	Tagung für stellvertretende Anstaltsleitende und Dezernentinnen und Dezernenten
F 29/24 T	12.04.24 - 16.04.24	Tagung für Ärztinnen und Ärzte und Sanitätsdienstleitende
F 30/24 L	15.04.24 - 16.04.24	Eigensicherung und Selbstverteidigung für Frauen Grundkurs II
F 31/24 T	16.04.24	Arbeitstagung für Lehrende und Bildungsbeauftragte im Justizvollzug
F 32/24 L	18.04.24 - 19.04.24	Lehrgang für Bedienstete der medizinischen Abteilungen und des Justizvollzugskrankenhauses I
F 33/24 T	18.04.24 - 19.04.24	Tagung für Mitarbeitende der VA Sicherheit
F 34/24 T	22.04.24 - 23.04.24	Fachtagung der internen Suchtberatenden
F 35/24 S	22.04.24 - 24.04.24	Gesundheit 55 Plus Gesund genießen und Achtsamkeit I
F 36/24 S	24.04.24	Drogen im Vollzug I
F 37/24 T	24.04.24 - 25.04.24	Durchführung und Moderation von Gruppen
F 38/24 L	06.05.24 - 08.05.24	Lehrgang für Sportbedienstete C-Lizenzverlängerung I
F 39/24 S	06.05.24 - 08.05.24	Umgang mit Kritik
F 40/24 T	13.05.24	Tagung für Dozentinnen und Dozenten
F 41/24 L	13.05.24 - 15.05.24	Schießeinsatztrainer I Aufsicht beim Schützen
F 42/24 S	13.05.24 - 15.05.24	Gesundheitsvorsorge I Basiskurs
F 43/24 L	16.05.24 - 17.05.24	Elektrotechnisch unterwiesene Person Aufbaukurs
F 44/24 S	03.06.24 - 05.06.24	Gesundheitsvorsorge II Natur auf 2 Rädern
F 45/24 L	03.06.24 - 07.06.24	Trainer-Lizenzausbildung Deeskalation und Einsatztraining Teil 3
F 46/24 S	10.06.24 - 12.06.24	Fit im Vollzug

# ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2024

F 47/24 S	13.06.24 - 14.06.24	Anti-Gewalt-Training Praxisreflexion 2024
F 48/24 T	20.06.24 - 21.06.24	Informationstechnologie und Informationssicherheit im Strafvollzug
F 49/24 T	24.06.24 - 26.06.24	Fortbildung und Erfahrungsaustausch für Mitarbeitende aus dem Jugendstrafvollzug
F 50/24 L	27.06.24 - 28.06.24	Gesundheit und Sport Ablegen des Sportabzeichens I
F 51/24 T	01.07.24	E-Learning mit MS Excel II
F 52/24 T	04.07.24 - 05.07.24	Praxisreflexion und Erfahrungsaustausch Soziales Training
F 53/24 S	08.07.24 - 10.07.24	Gesundheit 55 Plus Gesund genießen und Achtsamkeit II
F 54/24 S	10.07.24 - 12.07.24	Frauen Fit im Vollzug I
F 55/24 S	26.08.24 - 28.08.24	Frauen Fit im Vollzug II
F 56/24 T	02.09.24 - 03.09.24	Tagung für das 3. Einstiegsamt (gehobener Dienst)
F 57/24 S	04.09.24 - 06.09.24	Stressbewältigung I Grundkurs II
F 58/24 L	11.09.24 - 13.09.24	Lehrgang für Sportbedienstete C-Lizenzverlängerung II
F 59/24 T	11.09.24 - 13.09.24	Nähe/Distanz im Vollzugsalltag II
F 60/24 S	11.09.24 - 13.09.24	Gesundheitsvorsorge III Hoch hinaus
F 61/24 S	04.09.24 - 06.09.24	Gesundheitsvorsorge IV Wir sind fit
F 62/24 L	19.09.24 - 20.09.24	Gesundheit und Sport Ablegen des Sportabzeichens II
F 63/24 L	23.09.24 - 24.09.24	Übungsleiter Elis
F 64/24 T	26.09.24 - 27.09.24	Tagung für Leitende der Anstaltsküchen und Verpflegungssachbearbeitende
F 65/24 L	30.09.24 - 01.10.24	Arbeitstherapeutische Betriebe II
F 66/24 S	07.10.24 - 09.10.24	Trainer-Lizenzausbildung Deeskalation und Einsatztraining Prüfung
F 67/24 S	07.10.24 - 11.10.24	Grundausbildung Schießen III
F 68/24 T	10.10.24 - 11.10.24	Arbeitstagung für Mitglieder der Sicherheitsgruppe
F 69/24 T	<b>07.-08.10.24</b>	Arbeitstagung für Lehrende/Pädagogischer Dienst
F 70/24 S	04.11.24 - 05.11.24	Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter (BPS)

# ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2024

F 71/24 L	04.11.24 - 05.11.24	Eigensicherung und Selbstverteidigung für Frauen Fortbildung
F 72/24 T	04.11.24 - 06.11.24	Tagung der Ausbilder für Schießeinsetztraining
F 73/24 T	11.11.24 - 12.11.24	Sucht im Strafvollzug
F 74/24 L	13.11.24	Tagung der Gleichstellungsbeauftragten im Justizvollzug
F 75/24 T	14.11.24 - 15.11.24	Tagung für Leitende und Mitarbeitende der Vollzugsgeschäftsstellen
F 76/24 L	18.11.24 - 19.11.24	Fortbildung für Brandschutzbeauftragte
F 77/24 L	21.11.24 - 22.11.24	Lehrgang für Bedienstete der medizinischen Abteilungen und des Justizvollzugskrankenhauses II
F 78/24 S	25.11.24 - 26.11.24	Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz im Umgang mit Menschen arabischer und islamischer Herkunft II
F 79/24 L	25.11.24 - 27.11.24	Deeskalation und Einsatztraining
F 80/24 S	26.11.24	Rechtsextremismus II
F 81/24 S	27.11.24	Islamismus II
F 82/24 L	28.11.24 - 29.11.24	Tagung der Ausbilder Deeskalation und Einsatztraining
F 83/24 T	02.12.24 - 03.12.24	Arbeitstagung für Dozentinnen und Dozenten der JVS
F 84/24 L	04.12.24	Drogen im Vollzug II
F 85/24 T	09.12.24 - 10.12.24	Tagung der Ausbildungskordinatorinnen und Ausbildungskordinatoren
F 86/24 S	N.N.	Borderliner I
F 87/24 S	N.N.	Borderliner II
F 88/24 L	N.N.	Fortbildung für DET Lehrkräfte
F 89/24 L	N.N.	Erstsprecher Grundkurs
F 90/24 L	N.N.	Erstsprecher Aufbaukurs
F 91/24 S	N.N.	Psychose: Realität oder Phantasie I
F 92/24 S	N.N.	Psychose: Realität oder Phantasie II
F 93/24 S	N.N.	Suizidprophylaxe I
F 94/24 S	N.N.	Suizidprophylaxe II



# ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2024

F 95/23 T	N.N.	Bildungsberater der JVE
F 96/24 S	18.06.24	Neue psychoaktive Substanzen Refresher-Kurs-Drogenerkennung
F 97/24 L	N.N.	Anwendertagung für elis-Übungsleiter
F 98/24 T	06.05.24 - 07.05.24	Fortbildung für Köche, Küchenmitarbeiter und Wochenendköche
F 99/24 T	15.10.24	Grundlagen Datenschutz im Justizvollzug

# FORTBILDUNGEN UND ARBEITSTAGUNGEN

## Vollzugsnahe Fortbildungen und Arbeitstagenen

Arbeitstagung für Lehrende und Bildungsbeauftragte im  
Justizvollzug

Arbeitstagung für Lehrende / Pädagogischer Dienst

Arbeitstagung für Lehrkräfte der JVS

Arbeitstherapeutische Betriebe

Arbeitstreffen der örtlichen Koordinatoren der Evaluation  
des Jugendstrafvollzugs

Fortbildung für Küchenmitarbeiter

Gisbo-Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren  
der Justizvollzugseinrichtungen

Interkulturelle Kompetenzen

Grundlagen Datenschutz im Justizvollzug

Nähe/Distanz im Vollzugsalltag

Seminar junge Führungskräfte – Führung einfach machen

Tagung für Leitende der Anstaltsküchen und Verpflegungs-  
sachbearbeitende

Tagung für Leitende und Mitarbeitende der  
VA Arbeitsverwaltung

Tagung für Leitende und Mitarbeitende der  
VA Wirtschaftsverwaltung

Tagung für Leitende und Mitarbeitende der  
Vollzugsgeschäftsstellen

Tagung für Leitende und Mitarbeitende der Zahlstellen

Tagung für stellvertretende Anstaltsleitende und  
Dezernenten/-innen

Tagung für Vollzugsabteilungsleitende

Fachtagung für den psychologischen Dienst

## Medizin und Gesundheit

Fit im Vollzug

Frauen Fit im Vollzug

# FORTBILDUNGEN UND ARBEITSTAGUNGEN

Gesundheit 55 Plus – Gesund genießen und Achtsamkeit  
Gesundheitsvorsorge I – Basiskurs  
Gesundheitsvorsorge II – Natur auf 2 Rädern  
Gesundheitsvorsorge III – Hoch hinaus  
Gesundheitsvorsorge IV – Wir sind fit  
Gesundheit und Sport – Ablegen des Sportabzeichens  
Lehrgang für Bedienstete der Sanitätsbereiche und des Justizvollzugskrankenhauses  
Stressbewältigung – Aufbaukurs  
Stressbewältigung – Grundkurs  
Tagung für Ärztinnen und Ärzte und Sanitätsdienstleitende

## Sicherheit

Arbeitstagung für Mitglieder der Sicherheitsgruppe  
Ausbildung  
Brandschutz  
Deeskalation und Einsatztraining  
Eigensicherung und Selbstverteidigung für Frauen Grundkurs  
Eigensicherung und Selbstverteidigung für Frauen  
Aufbaukurs  
Erkennen von Urkundenfälschungen  
Erstsprecherausbildung Grundkurs  
Erstsprecherausbildung Aufbaukurs  
Fortbildung für Aufsicht beim Schützen  
Fortbildung für DET Lehrkräfte  
Grundausbildung Schießen  
Informationstechnologie und Informationssicherheit im Strafvollzug  
Islamismus

# FORTBILDUNGEN UND ARBEITSTAGUNGEN

## Behandlung und Bildung

Neue Psychoaktive Substanzen – Refresher Kurs  
Rechtsextremismus  
Schießeinsatztrainer I – Aufsicht beim Schützen  
Tagung der Ausbilder für Schießeinsatztraining  
Tagung für Ausbilder Deeskalation und Einsatztraining  
Tagung für Mitarbeitende der VA Sicherheit  
Trainer – Lizenzausbildung Deeskalation und Einsatztraining

Anti-Gewalt-Training und andere Behandlungsformate zum Thema Gewalt – Praxisreflexion 2024  
Ausbildungskoordinatoren  
Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter (BPS)  
Borderliner  
Drogen im Vollzug  
E-Learning mit MS Excel  
Elis Übungsleiter  
Elis Anwendertagung  
EuP – Elektrotechnisch unterwiesene Person – Aufbaukurs  
EuP – Elektrotechnisch unterwiesene Person – Grundlehrgang  
Fachtagung der internen Suchtberatenden  
Fortbildung und Erfahrungsaustausch für Mitarbeitende aus dem Jugendstrafvollzug  
Lehrgang für Sportbedienstete – C-Lizenzverlängerung  
Praxisreflektion und Erfahrungsaustausch Soziales Training  
Psychisch auffällige Gefangene  
Psychose: Realität oder Phantasie  
Schwierige Situationen im Justizvollzug

# FORTBILDUNGEN UND ARBEITSTAGUNGEN

Sozialdienst I – Fachtagung für neu eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sozialdienst II – Durchführung und Moderation von Gruppen

Sozialdienst III – Sucht im Strafvollzug

Suizidprophylaxe

Tagung für Dozentinnen und Dozenten

Umgang mit Kritik

## Sonstige Fortbildungen

Tagung für das 3. Einstiegsamt (geh. Dienst)

Tagung der Gleichstellungsbeauftragten

Grundlagen Datenschutz im Justizvollzug

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referent:**

Osama Amin M.A.,  
Wachtberg

**Zielgruppe:**

Bedienstete des  
psychologischen Dienstes, die  
nicht an der vorangegangenen,  
gleichnamigen Veranstaltung  
teilgenommen haben

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 06.11.23

**Termin:**

08.01.24 – 09.01.24

**Meldeschluss:**

04.12.23 (aber: 06.11.23  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsthema:**

Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz im  
Umgang mit Menschen arabischer und islami-  
scher Kultur

Die Fortbildung wird in 3 Themenbereiche ein-  
geteilt. Zu Beginn werden die Grundlagen eines  
grenzoffenen Kulturbegriffs und die Wahrneh-  
mung von Diversität in Bezug auf die arabische  
bzw. islamische Kultur erarbeitet. Dabei sollen  
kulturelle Prägungen wahrgenommen und Ste-  
reotypen erkannt werden.

Es folgt eine Einführung in Strukturen mensch-  
licher Kommunikation mit Fokus auf Besonder-  
heiten und mögliche Störungen mit Menschen  
arabischer bzw. islamischer Herkunft.

Kulturell bedingte Auslöser von Konflikten sollen  
erkannt und konstruktive Lösungen erarbeitet  
werden.

Im dritten Teil wird in die Religion des Islam einge-  
führt. Grenzen und Möglichkeiten einer religions-  
sensiblen Praxis in der JVA sollen ressourcenorien-  
tiert erkundet und eine interreligiöse Kompetenz  
für das Miteinander im Alltag angesteuert werden.

### Lehrgangsbeschreibung:

Bedienstete, die regelmäßig mit elektrischen Betriebsmitteln zu tun haben, sollten zur Vermeidung von Unfällen im richtigen Umgang unterwiesen sein.

Sie werden in den Grundlagen der Elektrotechnik unterwiesen und darüber informiert, welche Aufgaben Ihnen generell übertragen werden können.

Es werden die einschlägigen Gesetze und Vorschriften erläutert.

- Grundlagen Elektrotechnik
- Netzformen und Besonderheiten
- Wichtige elektrische Betriebsmittel
- Betrieb von Starkstromanlagen
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen
- Erste Hilfe Maßnahmen bei Stromunfällen
- Unfallverhütungsvorschriften
- Tätigkeitsbereich elektrotechnisch unterwiesener Personen
- Ortsveränderliche Geräte
- Prüfung ortsveränderlicher Geräte
- Prüfung

### Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
JVOS Joachim Pütter,  
JVA Trier

### Zielgruppe:

Bedienstete ohne elektrotechnische Ausbildung, die sich in elektrotechnischen Betriebsbereichen oder Betriebsräumen aufhalten müssen.

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 06.11.23

### Termin:

11.01.24 – 12.01.24

### Meldeschluss:

04.12.23 (aber: 06.11.23 für Interessentenmeldung)

### Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referentinnen:**

Ursula Bronder,  
Trainerin C Ju-Jutsu  
Gabriele Mathei,  
Trainerin C Ju-Jutsu

**Zielgruppe:**

Frauen im Justizvollzug  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugsschule  
Rheinland-Pfalz  
bis zum 06.11.23

**Termin:**

15.01.24 – 16.01.24

**Meldeschluss:**

04.12.23 (aber: 06.11.23  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Lehrgangsbeschreibung:**

In diversen Lebensbereichen sind wir heute mit einer wachsenden Gewaltbereitschaft konfrontiert. Dies löst Verunsicherung und Angst aus.

Wie kann ich darauf reagieren, was kann ich tun?  
Woran kann ich erkennen, wie ernst eine Drohung ist?

Ziel des Trainings ist es, die Teilnehmerinnen vielseitig auszubilden und entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten ein Handlungsrepertoire an die Hand zu geben, welches befähigt, für jeden Angriff die passende Abwehr zu haben, von Körpersprache und „sanftem Zwang“ bis zur effektiven, zerstörerischen Verteidigung in einer eskalierenden Gewaltsituation. Dies eröffnet der Anwenderin stets die Möglichkeit, sich im Rahmen der gesetzlich geforderten Verhältnismäßigkeit zu bewegen. Die Härte der Verteidigung muss dem Angriff angemessen sein, so dass kein Missverhältnis auftritt.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 30/24 L.*



# SEMINAR JUNGE FÜHRUNGSKRÄFTE FÜHRUNG EINFACH MACHEN

F  
4/24  
S

## Seminarbeschreibung:

Als junge Führungskraft stehen Sie häufig vor Aufgaben, die eine Gratwanderung zwischen Kollegialität und Führungsverantwortung bedeuten und anspruchsvolle Herausforderungen im Umgang mit den Erwartungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beinhalten.

Sie sind gefordert, beim Umgang mit Ihrem Team, das richtige Maß an Nähe und Distanz zu finden.

Das Seminar lädt Sie ein, Ihre Rolle als Führungskraft zu reflektieren. Anhand von konkreten, insbesondere auch schwierigen Situationen aus Ihrem Führungsalltag setzen Sie sich mit einem angemessenen und situationsgerechtem Führungsverhalten auseinander. Sie erfahren, wie Sie Vertrauen aufbauen, Grenzen richtig setzen können und Feedback geben. Dadurch gewinnen Sie für sich mehr Sicherheit, aber auch neue Sichtweisen und Ideen, wie Sie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreich kommunizieren und kooperieren.

Im Seminar geht es vor allem um diese drei Themenschwerpunkte:

- Führungsgrundsätze: Vertrauen, Offenheit, Nähe und Distanz
- Führungsaufgaben: Das eigene Führungsverhalten reflektieren, eigene Werte, Ziele und Prinzipien erkennen, delegieren, Konflikte wahrnehmen und entschärfen, Gruppendynamische Prozesse gestalten
- Führungswerkzeuge: Anerkennung, Feedback, Kritik

Besonders wertvoll und intensiv wird das Seminar, wenn Sie Ihre Herausforderungen oder Hürden aus dem Führungsalltag mit einbringen. Wir erarbeiten praktikable und individuell stimmige Lösungen, die in der täglichen Arbeit umgesetzt werden können.

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Referentin:

Gabi Brede,  
Wirtschaftspsychologin,  
Trainerin und Mediatorin,  
Frankfurt am Main

## Zielgruppe:

Abteilungsdienstleitende und deren Vertreterinnen und Vertreter sowie Personen, die in absehbarer Zeit für diese Posten vorgesehen sind

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 06.11.23

## Termin:

15.01.24 – 16.01.24

## Meldeschluss:

04.12.23 (aber: 06.11.23 für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
Martin Bronder,  
JVA Zweibrücken

**Zielgruppe:**

Justizvollzugsbedienstete,  
die über eine gültige Einsatz-  
trainerlizenz verfügen.  
Die Veranstaltung dient  
auch der Lizenzverlängerung.

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 08.11.23

**Termin:**

22.01.24 – 24.01.24

**Meldeschluss:**

11.12.23 (aber: 08.11.23  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-Burgalben

**Lehrgangsbeschreibung:**

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer werden anhand des deeskalativen Einsatzmodells auf den neusten Stand gebracht.

Das deeskalative Einsatzmodell

Kommunikation ist die eine, ein Gesamtkonzept, in dem Kommunikation als ein wichtiges Element eingebettet ist, die andere Sache.

Das deeskalative Einsatzmodell (DEM) ist so angelegt, dass eine Professionalisierung im Sinne eines

- effizienten,
- in hohem Maße sicheren
- rechtlich vertretbaren und
- sozial angemessenen

Einschreitverhaltens erreicht wird.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 7/24 L.*

# TAGUNG FÜR LEITENDE UND MITARBEITENDE DER VA ARBEITSVERWALTUNG

F  
6/24  
T

## Tagungsthemen:

- Bericht aus dem Ministerium
- Erfahrungsaustausch

## Leitung:

LMRin Angelika Feils,  
ARin Sabrina Förster,  
JM Mainz  
ROI Sebastian Speicher,  
JVA Wittlich

## Zielgruppe:

Leitende und  
Mitarbeitende der  
VA Arbeitsverwaltung

Für jede Anstalt sind  
zwei Teilnehmerplätze  
reserviert

## Termin:

23.01.24 – 24.01.24

## Meldeschluss:

12.12.2023

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
Martin Bronder,  
JVA Zweibrücken

**Zielgruppe:**

Justizvollzugsbedienstete,  
die über eine gültige Einsatz-  
trainerlizenz verfügen.  
Die Veranstaltung dient  
auch der Lizenzverlängerung.

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 08.11.23

**Termin:**

24.01.24 – 26.01.24

**Meldeschluss:**

13.12.23 (aber: 08.11.23  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-Burgalben

**Lehrgangsbeschreibung:**

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer werden anhand des deeskalativen Einsatzmodells auf den neusten Stand gebracht.

Das deeskalative Einsatzmodell

Kommunikation ist die eine, ein Gesamtkonzept, in dem Kommunikation als ein wichtiges Element eingebettet ist, die andere Sache. Das deeskalative Einsatzmodell (DEM) ist so angelegt, dass eine Professionalisierung im Sinne eines

- effizienten,
- in hohem Maße sicheren,
- rechtlich vertretbaren und
- sozial angemessenen

Einschreitverhaltens erreicht wird.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 5/24 L.*

# TAGUNG FÜR LEITENDE UND MITARBEITENDE DER VA WIRTSCHAFTSVERWALTUNG

F  
8/24  
T

## Tagungsthemen:

- Bericht aus dem Ministerium
- Erfahrungsaustausch

## Leitung:

LMRin Angelika Feils,  
RAmtfr Tanja Lersch,  
JM Mainz  
AR Ralf Paquet,  
JVA Frankenthal

## Zielgruppe:

Leitende und  
Mitarbeitende der VA  
Wirtschaftsverwaltung

Für jede Anstalt sind  
zwei Teilnehmerplätze  
reserviert.

## Termin:

25.01.24 – 26.01.24

## Meldeschluss:

14.12.2023

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

F  
9/24  
L

# GISBO-SCHULUNG FÜR MULTIPLIKATOREN DER JUSTIZVOLLZUGSEINRICHTUNGEN RLP

## Leitung:

Martin Zасhel,  
JM Mainz

## Referenten:

Alfred Paquet,  
JVA Zweibrücken  
Sarah Scherer,  
IT-Leitstelle Koblenz

## Zielgruppe:

Dienstplanerinnen und Dienstplaner oder deren Vertretungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalverwaltung oder Vollzugsdienstleitung, die als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren fungieren sollen

Für jede Anstalt ist ein Teilnehmerplatz reserviert.

## Termin:

29.01.24 – 31.01.24

## Meldeschluss:

18.12.2023

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

## Inhalte:

Für eine optimierte Diensterteilung steht den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Rheinland-Pfalz die Dienstplanungssoftware Gisbo-Timer zur Verfügung.

In der IT-Anwendung werden alle notwendigen Regeln für die Stundenkonten, die Urlaubsverwaltung, die Zulagenberechnung usw. beachtet.

Voraussetzung dafür ist, dass Buchungen und Einstellungen im Gisbo-Timer sicher und korrekt erfolgen.

Die Programmanwenderinnen und Programmanwender müssen daher in die Funktionen der Dienstplanungssoftware eingewiesen werden.

Diese Einweisung soll durch entsprechende Multiplikatorinnen und Multiplikatoren vor Ort in den Justizvollzugseinrichtungen erfolgen. Diese lernen, die hierfür erforderlichen Parameter richtig zu definieren.

Die von der Software automatisiert durchgeführten Berechnungen werden aufgezeigt und können von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nachvollzogen und bei Nachfragen (unter Nennung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen/Grundlagen) erläutert werden. Dabei werden die unterschiedlichen gesetzlichen Erfordernisse, welche zum einen die Tarifbeschäftigten und zum anderen die Beamtinnen und Beamten mit sich bringen, genauer hinsichtlich der Umsetzung in der Gisbo-Software betrachtet.

Die Erstellung professioneller Dienstpläne wird manuell und unter Verwendung einer Planungshilfe vermittelt.

Des Weiteren werden folgende Themenschwerpunkte vermittelt:

- Programmparameter im GisboTimer
- Jahresrahmenplanung
- Funktionen, deren Zuordnung zu Dienstplangruppen und Funktionsberechtigungen
- Personalstammdaten, Personalbedarf und Personalverteilung
- Abrechnung der Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten und Schichtdienst sowie Auszahlung von Mehrarbeitsstunden
- Urlaubsverwaltung
- Erstellung von Dienstplänen, deren Auswertung und monatliche Statistiken
- Datenschutz

## Lehrgangsbeschreibung:

Ausbildung zur Berechtigung zum Tragen  
von Schusswaffen

- Allgemeines  
Gesetzliche Vorschriften  
Richtlinien MJV
- Schießausbildung  
Kennzeichnung von Waffen  
Zieleinrichtungen/Zielfehler  
Kaliber/Schussweiten  
Schießvorschule  
Waffenhaltung
- Pistole P 99 Q  
Bedienungsanleitung  
Zerlegen/Zusammensetzen/Funktionen  
Sicherungen  
Technische Daten  
Vorgang in der Waffe beim Schuss  
Ablauf Übungsschießen
- Maschinenpistole MP5  
Baugruppen  
Merkmale der Sicherung  
Handhabung und Bedienung  
Zusammenwirken der Teile  
Zerlegen/Zusammensetzen der MP  
Zielen/Zielfehler  
Ablauf Übungsschießen
- Munition
- Behandlung und Pflege von Waffen
- Praktische Trockenübungen mit den  
Rotwaffen
- Sicherheit auf Schießanlagen
- Prüfung

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 20/24 L und F 67/24 L.*

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
JVI Stephan Christ,  
JVHS Jens Ambrosius,  
JVA Wittlich  
JVI Holger Reißmann,  
JVHS Markus Faber,  
JVA Trier

## Zielgruppe:

Bedienstete 2. Einstiegsamt, die  
nach Oktober 2015 die  
Laufbahnprüfung  
bestanden haben (und  
keine Grundausbildung  
Schießen absolviert  
haben)

Die Platzzuweisung erfolgte  
bereits durch die Justizvollzugs-  
schule RLP.

## Termin:

05.02.24 – 09.02.24

## Meldeschluss:

08.12.2023

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich  
und  
Schießstand Großkampenberg

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
Martin Bronder,  
JVA Zweibrücken

**Zielgruppe:**

Bedienstete 2. Einstiegsamt, die eine Affinität zum Kampfsport haben und in der Schulung von Bediensteten in Deeskalations- und Einsatztraining in den Anstalten eingesetzt werden sollen.

Die Platzzuweisung erfolgte bereits durch die Justizvollzugsschule RLP.

**Termin:**

05.02.24 – 09.02.24

**Meldeschluss:**

13.10.23

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Lehrgangsbeschreibung:**

Ausbildung im Rahmen des Landeskonzeptes für Deeskalation und Einsatztraining (DET)

Die Ausbildung beinhaltet drei zentrale Themenbereiche:

- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen der waffenlosen Selbstverteidigung
- Einsatz von Hilfsmitteln und Waffen

weitere Termine:

Teil 2: F 18/24 L – 04.03.24 – 08.03.24

Teil 3: F 45/24 L – 03.06.24 – 07.06.24

Prüfung: F 66/24 L – 07.10.24 – 09.10.24

Die Teilnahme an allen 3 Ausbildungsteilen ist verpflichtend. Es sind keine Ausweichtermine vorgesehen!



# ARBEITSTREFFEN DER ÖRTLICHEN KOORDINATOREN DER EVALUATION DES JUGENDSTRAFVOLLZUGS

F  
12/24  
T

## Tagungsthemen:

- Bericht zur bundeseinheitlichen Erhebung zur Evaluation des Jugendstrafvollzugs
- Austausch über die rheinland-pfälzischen Erhebungen zur Evaluation des Jugendstrafvollzugs
- Austausch über das Berichtswesen landesintern und bundesweit
- Verschiedenes

## Leitung:

RDin Dr. Tina Steitz,  
JM Mainz

## Zielgruppe:

Koordinatoren der  
Evaluation des  
Jugendstrafvollzugs an  
den Standorten  
JSA Schifferstadt,  
JSA Wittlich und  
JVA Zweibrücken

## Termin:

07.02.2024

## Meldeschluss:

03.01.2024

## Ort:

N.N.

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein  
JVS RLP Wittlich

**Referent:**

Thomas Frosch,  
LKA Mainz

**Zielgruppe:**

Bedienstete, bei denen die Überprüfung von Dokumenten zum Dienstgeschäft gehört und die nicht an vorangegangenen gleichnamigen Veranstaltungen teilgenommen haben

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 28.11.23

**Termin:**

20.02.2024

**Meldeschluss:**

09.01.24 (aber: 28.11.23 für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Lehrgangsbeschreibung:**

Der Lehrgang richtet sich vorwiegend an Pfortenbedienstete, jedoch auch an solche Bedienstete, bei denen die Überprüfung von Dokumenten auf Echtheit und Gültigkeit zum Dienstgeschäft gehört.

Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Hinweise, wie z.B. Personalausweise oder Reisepässe auf Fälschung oder Verfälschung hin untersucht werden können.

Dabei wird auf die Herstellung, Materialbeschaffenheit und -zusammensetzung und die sich daraus ergebenden Präparationsmöglichkeiten eingegangen.

# STRESSBEWÄLTIGUNG II AUFBAUKURS

F  
14/24  
S

## Seminarbeschreibung:

Wenn man lange Zeit gestresst ist, wird der Stress chronisch. Mit Anforderungen des Alltags kommt man immer weniger zurecht und fühlt sich zu Anfang „nur“ überfordert und überarbeitet. Unter chronischem Stress ist das Immunsystem jedoch weniger aktiv.

Somit wird Stress viel mehr als eine momentane Bedrohung für unsere Gesundheit.

Dieses weiterführende Seminar ermöglicht jedem einzelnen, vertiefende Stressbewältigungsstrategien zu erlernen und anzuwenden.

Die Bewältigung von Stress bleibt dabei ein kontinuierlicher Prozess, der nur dann nachhaltig erfolgreich ist, wenn er regelmäßig selbst trainiert wird.

Nach dem Grundkurs, in dem der Fokus auf Entspannungsmethoden und Achtsamkeitstraining lag, geht es im Aufbaukurs um die Themen:

- Problemlösetraining
- Umgang mit mentalem Stress
- Umgang mit Gefühlen.

Die Bereitschaft an den eigenen Stressoren zu arbeiten, ist dabei nicht nur ausdrücklich erwünscht, sondern ist für die Umsetzung und Erlebnisse des persönlichen Nutzens dieses Seminars Voraussetzung.

Ein sehr praxisorientiertes Seminar!

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Referentin:

Lisa Klein,  
Lebensweg-Konzepte,  
Trier

## Zielgruppe:

Die Teilnehmenden,  
die an der F 27/23 S  
teilgenommen haben.

## Termin:

21.02.24 – 23.02.24

## Meldeschluss:

10.01.2024

## Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-  
Burgalben

**Verantwortlich:**

Martin Zасhel,  
JM Mainz

**Leitung:**

Jörg Neumann,  
JVS RLP Wittlich  
Annika Geller,  
JSA Wittlich

**Zielgruppe:**

Bedienstete  
2. Einstiegsamt

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 06.12.23

**Termin:**

28.02.2024

**Meldeschluss:**

17.01.24 (aber: 06.12.23  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsthemen:**

In Form des Blended Learnings (Kombination von E-Learning und Kursunterricht) erlernen die Teilnehmenden ausgewählte Funktionen des Office Programms MS Excel. Anhand praktischer Anwendungen werden Sie insbesondere in Berechnungen und graphischen Auswertungen mit MS Excel eingeführt. Sie lernen dabei auch die elis Lernplattform kennen und verwenden sie für einige Online-Übungen.

Die Teilnehmenden erhalten ein Benutzerkonto für das spätere Arbeiten mit elis-public.de, womit sie ihre Fähigkeiten am Arbeitsplatz und zuhause in diesen und vielen weiteren Bereichen selbstständig erweitern können.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 51/24 T.*

## Tagungsbeschreibung:

### Tag 1

- Exkursion JVA Ottweiler ATB
- Neues aus den Anstalten (Tholey)
- Diskussion und Austausch (Tholey)

### Tag 2

- Exkursion JVA Saarbrücken ATB
- Abschlussrunde Rittersaal

### Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
Sascha Bick,  
JVA Ottweiler

### Referent:

Sascha Bick,  
JVA Ottweiler  
Katharina Schneider,  
JVA Saarbrücken

### Zielgruppe:

Bedienstete der  
arbeitstherapeutischen  
Betriebe

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 21.11.23

### Termin:

29.02.24 – 01.03.24

### Meldeschluss:

02.01.24 (aber: 21.11.23  
für Interessentenmeldung)

### Ort:

JVA Ottweiler

Schaumberg  
Jugendherberge  
Am Schaumberg  
66636 Tholey

JVA Saarbrücken

**F**  
**17/24**  
**T**

# FACHTAGUNG FÜR NEU EINGESTELLTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES SOZIALDIENSTES

## Verantwortlich:

Dipl. Soziologin  
Gabriele Graf,  
JM Mainz

## Leitung:

SRin Birgit Genzlinger,  
JSA Schifferstadt  
SAF Angela Rupp,  
JVA Zweibrücken  
SAM Christian Ziehl,  
JVA Frankenthal

## Referenten:

Weitere Fachkräfte aus  
dem Sozialdienst und  
anderen Fachbereichen  
des rheinland-pfälzischen  
Justizvollzugs

## Zielgruppe:

Seit 2022 neu eingestellte  
Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter des  
Sozialdienstes  
in Rheinland-Pfalz und  
dem Saarland

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 11.12.23

## Termin:

04.03.24 – 06.03.24

## Meldeschluss:

22.01.24 (aber: 11.12.23  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-  
Burgalben

## Tagungsbeschreibung:

Die Tagung richtet sich an alle seit 2022 neu ein-  
gestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des  
Sozialdienstes und soll einen fachlichen Einstieg  
und Überblick zur sozialen Arbeit im Justizvollzug  
Rheinland-Pfalz bieten.

Geplante Themenbereiche sind u.a.:

- Erarbeitung der beruflichen Identität /  
Rollenverständnis
- berufsbezogene Handlungskonzepte und  
Standards
- Berichte, Anamnese, Diagnose, Prognose  
und Dokumentation
- Besondere Tätergruppen
- Übergangmanagement und Nachsorge
- Bewährungshilfe, Führungsaufsicht, Visier

Neben einer Reihe von fachlichen Informatio-  
nen bietet die Veranstaltung auch ausreichend  
Gelegenheit für einen gemeinsamen Erfahrungs-  
austausch.

# TRAINER – LIZENZAUSBILDUNG DEESKALATION- UND EINSATZTRAINING TEIL 2

F  
18/24  
L

## Lehrgangsbeschreibung:

Ausbildung im Rahmen des Landeskonzeptes für Deeskalation und Einsatztraining (DET)

Die Ausbildung beinhaltet drei zentrale Themenbereiche:

- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen der waffenlosen Selbstverteidigung
- Einsatz von Hilfsmitteln und Waffen

weitere Termine:

Teil 3: F 45/24 L – 03.06.24 – 07.06.24

Prüfung: F 66/24 L – 07.10.24 – 09.10.24

Die Teilnahme an allen 3 Ausbildungsteilen ist verpflichtend. Es sind keine Ausweichtermine vorgesehen!

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
Martin Bronder,  
JVA Zweibrücken

## Zielgruppe:

Die Teilnehmenden der Ausbildung DET 2024

## Termin:

04.03.24 – 08.03.24

## Meldeschluss:

entfällt

## Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-  
Burgalben

**Leitung:**

LMRin Angelika Feils,  
ARin Sabrina Förster,  
JM Mainz  
JVlin Astrid Noxon,  
JVA Wittlich

**Zielgruppe:**

Leitende sowie Mitarbeitende  
der Zahlstellen des Justizvollzugs

**Termin:**

07.03.24 – 08.03.24

**Meldeschluss:**

25.01.2024

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsthemen:**

- Bericht aus dem Ministerium
- Erfahrungsaustausch



## Lehrgangsbeschreibung:

Ausbildung zur Berechtigung zum Tragen von Schusswaffen

- Allgemeines  
Gesetzliche Vorschriften  
Richtlinien JM
- Schießausbildung  
Kennzeichnung von Waffen  
Zieleinrichtungen/Zielfehler  
Kaliber/Schussweiten  
Schießvorschule  
Waffenhaltung
- Pistole P 99 Q  
Bedienungsanleitung  
Zerlegen/Zusammensetzen/Funktionen  
Sicherungen  
Technische Daten  
Vorgang in der Waffe beim Schuss  
Ablauf Übungsschießen
- Maschinenpistole MP5  
Baugruppen  
Merkmale der Sicherung  
Handhabung und Bedienung  
Zusammenwirken der Teile  
Zerlegen/Zusammensetzen der MP  
Zielen/Zielfehler  
Ablauf Übungsschießen
- Munition
- Behandlung und Pflege von Waffen
- Praktische Trockenübungen mit den  
Rotwaffen
- Sicherheit auf Schießanlagen
- Prüfung

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 10/24 L und F 67/24 L.*

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
JVI Stephan Christ,  
JVHS Jens Ambrosius,  
JVA Wittlich  
JVI Holger Reißmann,  
JVHS Markus Faber,  
JVA Trier

## Zielgruppe:

Bedienstete 2. Einstiegsamt, die nach Oktober 2015 die Laufbahnprüfung bestanden haben (und keine Grundausbildung Schießen absolviert haben)  
Die Platzzuweisung erfolgt durch die Justizvollzugsschule RLP.

## Termin:

11.03.24 – 15.03.24

## Meldeschluss:

29.01.2024

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich  
und  
Schießstand Großkampenberg

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referenten:**

Dr. Andreas Gorzewski,  
LKA Mainz

**Zielgruppe:**

Bedienstete des  
Justizvollzugs  
(offen für alle  
Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 22.12.23

**Termin:**

18.03.2024

**Meldeschluss:**

05.02.23 (aber: 22.12.23  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Seminarbeschreibung:**

Die Ablehnung des demokratischen Verfassungsstaats zeichnet den politischen Extremismus aus. Der hiermit verbundene Wille, demokratische Strukturen und Komponenten zu verändern oder gar abzuschaffen, findet sich auch im religiösen Extremismus.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden Merkmale und Verhaltensformen von religiösem Extremismus näher zu bringen.

**Seminarinhalte:**

- Islam – Die Vielfalt einer Religion
- Muslime in Deutschland
- Islamismus
- Salafismus
- Jihadismus
- Islamistische Gefangenenunterstützungnetzwerke
- Islamistische Propaganda im Internet
- Islamistische Radikalisierungsprozesse
- Vorbeugung und Bekämpfung des Islamistischen Extremismus
- „Der islamische Staat“ und andere Islamistische Terrororganisationen

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 81/24 S.*

## Seminarinhalte:

- Rechtsextremistische Weltanschauung
- Strukturen
- Situation in Rheinland-Pfalz
- Entwicklung und Strategien der rechtsextremistischen Szene
- Rechtsextremistische Symbolik
- Rechtsextremismus und Jugend
  - Erlebniswelt und Werbemethoden
- Rechtsextremistische Musik
  - Strategien und Strömungen
- Polizeiliche Maßnahmen gegen Rechtsextremismus
- Das Landesaussteigerprogramm

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 80/24 S.*

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Referenten:

Andreas Groth  
Ministerium des Inneren und  
für Sport,  
Mainz

N.N.,  
LKA, Dez. 52,  
Mainz

Wilhelm Friedrich,  
Jan Fischer,  
LSJV Mainz

## Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen),  
die nicht an vorangegangenen  
gleichnamigen  
Veranstaltungen  
teilgenommen haben

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 22.12.23

## Termin:

19.03.2024

## Meldeschluss:

06.02.24 (aber: 22.12.23  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

F  
23/24  
T

# TAGUNG FÜR VOLLZUGSABTEILUNGSLEITERINNEN UND VOLLZUGSABTEILUNGSLEITER

## Leitung:

MRin Ursula Decker,  
JM Mainz  
AR Helmut Crump,  
JVA Diez

## Referenten:

N.N.

## Zielgruppe:

Vollzugsabteilungsleiterinnen  
und -leiter  
aus dem Justizvollzug

## Termin:

21.03.24 – 22.03.24

## Meldeschluss:

08.02.2024

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

## Tagungsthemen:

- Schwerpunktthema
- Mitteilungen aus dem Ministerium
- Berichte aus den Vollzugsanstalten
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
- Aktuelle Rechtsprechung

Die genauen Inhalte werden kurzfristig  
nach Bedarf festgelegt.

## Seminarbeschreibung:

Das Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz im Umgang mit Inhaftierten, Kollegen und Vorgesetzten bestimmt u.a. auch die Arbeitszufriedenheit im Dienst.

Das Seminar soll dazu beitragen, dass die Teilnehmenden eine professionelle Berufsrolle finden, die zu mehr Handlungssicherheit im Umgang mit der Klientel finden. Gleichzeitig soll auch die Beziehungsgestaltung im Team und die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten unter dem Gesichtspunkt „Nähe und Distanz“ betrachtet werden.

Die Themen werden mit gruppendynamischen Übungen erarbeitet. Es besteht die Möglichkeit eigenes berufliches Handeln zu reflektieren.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 59/24 S.*

## Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Leitung:

Psychologin Claudia Weber,  
JVA Diez

## Zielgruppe:

Bedienstete im Justizvollzug,  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 10.01.24

## Termin:

03.04.24 – 05.04.24

## Meldeschluss:

21.02.24 (aber: 10.01.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referent:**

Osama Amin M.A.,  
Wachtberg

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 15.01.24

**Termin:**

08.04.24 – 09.04.24

**Meldeschluss:**

26.02.24 (aber: 15.01.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsthemen:**

Die Fortbildung wird in 3 Themenbereiche eingeteilt. Zu Beginn werden die Grundlagen eines grenzoffenen Kulturbegriffs und die Wahrnehmung von Diversität in Bezug auf die arabische bzw. islamische Kultur erarbeitet. Dabei sollen kulturelle Prägungen wahrgenommen und Stereotypen erkannt werden.

Es folgt eine Einführung in Strukturen menschlicher Kommunikation mit Fokus auf Besonderheiten und mögliche Störungen mit Menschen arabischer bzw. islamischer Herkunft. Kulturell bedingte Auslöser von Konflikten sollen erkannt und konstruktive Lösungen erarbeitet werden.

Im dritten Teil wird in die Religion des Islam eingeführt. Grenzen und Möglichkeiten einer religionssensiblen Praxis in der JVA sollen ressourcenorientiert erkundet und eine interreligiöse Kompetenz für das Miteinander im Alltag angesteuert werden.

**Seminarablauf:**

Kultur und Diversität: Die arabische Kultur

- Kulturbegriff, Umgang mit Diversität
- Was ist die „arabischen Kultur“?

Gelingende Kommunikation und Interaktion mit Menschen arabischer Herkunft

- Dimensionen und Einflussfaktoren auf Kommunikation und Interaktionen: Wahrnehmung von Stereotypen
- Sensibilisierung für Störungen: Geschlechterrollen, Umgang mit Autoritäten, Wertesystem, religiöse Praxis
- Kulturbedingte Auslöser von Konflikten erkennen
- Ethnisierung und Kulturalisierung von Konflikten wahrnehmen und vermeiden

Religion und Kultur: Die Religion des Islam

- Grundlagen und religiöse Praxis
- Interreligiöse Kompetenz im Umgang mit Menschen muslimischen Glaubens

Methoden:

- Input, Fallbeispiele, Textarbeit, Interaktionsübungen, Reflexion

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 78/24 T*

# FORTBILDUNG FÜR AUFSICHT BEIM SCHÜTZEN

F  
26/24  
L

## Lehrgangsbeschreibung:

Theoretische und praktische Fortbildung für Aufsicht beim Schützen.

Schwerpunkte:

- werden noch bekannt gegeben

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
JVOS Thorsten Agne,  
JVOS Sven Theobald,  
JVHS Michael Schieber,  
JVA Zweibrücken

## Zielgruppe:

Bedienstete, die die Funktion „Aufsicht beim Schützen“ ausüben

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 15.01.24

## Termin:

08.04.24 – 10.04.24

## Meldeschluss:

26.02.24 (aber: 15.01.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referentin:**

Lisa Klein,  
Lebensweg-Konzepte,  
Trier

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen),  
die nicht an vorangegangenen  
gleichnamigen Veranstaltungen  
teilgenommen haben

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 17.01.24

**Termin:**

10.04.24 – 12.04.24

**Meldeschluss:**

28.02.24 (aber: 17.01.24 für  
Interessentenmeldung)

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Seminarbeschreibung:**

Stressbewältigung ist ein sehr aktuelles Thema. Kein Wunder, denn in unserer schnelllebigem Zeit kommt sehr viel auf jeden Einzelnen zu. Das ist meistens mehr, als er aktuell verkraften kann.

Die Folge ist Stress. Stress an sich ist nichts Schlimmes, eigentlich ein normaler Lebensumstand. Dieser Lebensumstand ist nur dann normal, wenn dem Menschen als Gegenpol auch der Stressabbau gelingt. Stress bedeutet Anspannung, die meistens den gesamten Körper beherrscht und Stressabbau bedeutet Entspannung für das gesamte Körpersystem.

Bekannt ist, dass nicht alle Belastungsfaktoren bei jedem Individuum gleichermaßen zu Stress führen und dass gleiche Stressoren mit unterschiedlicher Häufigkeit, Intensität und Dauer auftreten.

Gründe für Stress können sein:

- Unkenntnis bzw. unterdrücken der eigenen Bedürfnisse
- Mangelnde Fähigkeit, Grenzen aufzuzeigen und zu halten
- Unglückliche Verknüpfung zwischen Leistung und Anerkennung

Diese Fortbildung ist in zwei Teile geteilt. Der erste Teil – Grundkurs – fokussiert Stressbewältigungsstrategien, die auf den Körper zielen.

Inhalte:

- Stresssymptome und deren Auswirkungen
- Entspannungsmethoden
- Achtsamkeit und Genusstraining

Die Entspannungsübungen finden zum Teil im Liegen statt. Sollten Sie Probleme haben, nur auf einer Decke auf dem Boden zu liegen, wird empfohlen, eine Iso-Matte oder dergleichen und ein Kissen mitzubringen.

Der Aufbaukurs mit den Inhalten: Zeitmanagement, Kognitionstraining und Problemlösetraining findet ebenfalls 2024 statt.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 57/24 S*



TAGUNG FÜR  
STELLVERTRETENDE ANSTALTSLEITUNGEN UND  
DEZERNENTINNEN UND DEZERNENTEN

F  
28/24  
T

**Tagungsthemen:**

- Schwerpunktthema
- Aktuelle Probleme
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
- Verschiedenes

*Die genauen Inhalte werden kurzfristig  
nach Bedarf festgelegt.*

**Leitung:**

MRin Ursula Decker,  
JM Mainz

**Referenten:**

N.N.

**Zielgruppe:**

Stellvertretende Anstalts-  
leitungen;  
Dezernentinnen und  
Dezernenten der Justiz-  
vollzugseinrichtungen

**Termin:**

12.04.24

**Meldeschluss:**

12.04.24

**Ort:**

Ministerium der Justiz RLP  
Ernst-Ludwig-Str. 3  
55116 Mainz

F  
29/24  
T

# TAGUNG FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE UND SANITÄTSDIENSTLEITENDE

## Leitung:

RDin Dr. Tina Steitz,  
ARin Sabrina Förster,  
JM Mainz

## Referenten:

N.N.

## Zielgruppe:

Die haupt- und neben-  
amtlichen Ärztinnen und  
Ärzte und Sanitätsdienst-  
leitenden der Justiz-  
vollzugseinrichtungen

## Termin:

15.04.24 – 16.04.24

## Meldeschluss:

04.03.2024

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

## Tagungsthemen:

- Bericht aus dem Ministerium der Justiz
- Erfahrungsaustausch

# EIGENSICHERUNG UND SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN – GRUNDKURS II

F  
30/24  
L

## Lehrgangsbeschreibung:

In diversen Lebensbereichen sind wir heute mit einer wachsenden Gewaltbereitschaft konfrontiert.

Dies löst Verunsicherung und Angst aus.

Wie kann ich darauf reagieren, was kann ich tun?  
Woran kann ich erkennen, wie ernst eine Drohung ist?

Ziel des Trainings ist es die Teilnehmerinnen vielseitig auszubilden und entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten ein Handlungsrepertoire an die Hand zu geben, welches befähigt für jeden Angriff die passende Abwehr zu haben, von Körpersprache und „sanftem Zwang“ bis zur effektiven, zerstörerischen Verteidigung in einer eskalierenden Gewaltsituation. Dies eröffnet der Anwenderin stets die Möglichkeit, sich im Rahmen der gesetzlich geforderten Verhältnismäßigkeit zu bewegen. Die Härte der Verteidigung muss dem Angriff angemessen sein, so dass kein Missverhältnis auftritt.

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Referentinnen:

Ursula Bronder,  
Trainerin C Ju-Jutsu  
Gabriele Mathei,  
Trainerin C Ju-Jutsu

## Zielgruppe:

Frauen im Justizvollzug  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugsschule  
Rheinland-Pfalz  
bis zum 22.01.24

## Termin:

15.04.24 – 16.04.24

## Meldeschluss:

04.03.24 (aber: 22.01.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-  
Burgalben

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 3/24 L.*

F  
31/24  
T

# ARBEITSTAGUNG FÜR LEHRENDE UND BILDUNGSBEAUFTRAGTE IM JUSTIZVOLLZUG

## Leitung:

Martin Zасhel,  
JM Mainz  
Milagros Manavi,  
JVS RLP Wittlich

## Zielgruppe:

Lehrende,  
Bildungsbeauftragte, Betriebs-  
und Schulsozialarbeiter im  
Justizvollzug Rheinland-Pfalz,  
Vertreterinnen und Vertreter aus  
Hessen und  
dem Saarland

## Termin:

16.04.2024

## Meldeschluss:

05.03.24 (aber: 23.01.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Ministerium der Justiz RLP  
Ernst-Ludwig-Str. 3  
55116 Mainz  
Raum 2.40

## Tagungsthemen:

- Mitteilungen aus dem Ministerium
- Berichte aus den Vollzugsanstalten
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

*Weitere Themen werden noch bekannt gegeben.*

# LEHRGANG FÜR BEDIENSTETE DER MEDIZINISCHEN ABTEILUNGEN UND DES JUSTIZVOLLZUGSKRANKENHAUSES – I

F  
32/24  
L

## Lehrgangsthemen:

- Erfahrungsaustausch

## Voraussichtliche Schwerpunktthemen:

- Injektionen
- Sterile Verbände

## Verantwortlich:

RDin Dr. Tina Steitz,  
JM Mainz  
Markus Strasser,  
JVA Wittlich

## Referenten:

ROI Michael Basten,  
JSA Wittlich

N.N.,  
Fa. Lohmann & Rauscher

## Zielgruppe:

Sanitätsbedienstete,  
Krankenpflegerinnen und  
Krankenpfleger der Justiz-  
vollzugseinrichtungen

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 17.01.24

## Termin:

18.04.24 – 19.04.24

## Meldeschluss:

28.02.24 (aber: 17.01.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 77/24 L.*

**Leitung:**

RR Joachim Quast,  
ORRin Ann-Kathrin  
Bingenheimer,  
JM Mainz

**Zielgruppe:**

Leitende und Mitarbeitende der  
VA Sicherheit

Eine Verhinderung ist dem  
Sicherheitsreferat des JM  
rechtzeitig anzuzeigen und eine  
Vertretung zu benennen.

**Termin:**

18.04.24 – 19.04.24

**Meldeschluss:**

07.03.2024

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Tagungsthemen:**

- Besondere Vorkommnisse und Ereignisse in den Justizvollzugsanstalten
- Besprechung des letzten Protokolls
- Mitteilungen des JM
- aktuelle Themen

# FACHTAGUNG DER INTERNEN SUCHTBERATENDEN

F  
34/24  
T

## Inhalt / Beschreibung:

### 1. Teil:

- Erfahrungsaustausch/Neues aus den Anstalten
- Umsetzung der Suchtkonzeption in den Anstalten – aktueller Sachstand
- Themenschwerpunkt:  
Erfahrung mit dem neuen Konzept, der Torkelbogen

### 2. Teil:

Hospitationen in Einrichtungen der ambulanten und stationären Suchtbehandlung

### 3. Teil:

Teilnahme an der Fachtagung der Landesregierung mit den Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe in Rheinland-Pfalz (Landesdrogenkonferenz). In diesem Kontext besteht die Möglichkeit, wissenschaftliche Vorträge zu hören und an den Foren zu aktuellen Themen teilzunehmen.

Der Termin, Veranstaltungsort und das Programm sowie weitere thematisch relevante Angebote können auf der Homepage [www.lzg-rlp.de](http://www.lzg-rlp.de) eingesehen werden.

Die Anmeldung erfolgt in eigener Regie der Suchtberatenden in Absprache mit ihrer Anstaltsleitung.

## verantwortlich:

Dipl. Soziologin  
Gabriele Graf,  
OPR Michael Ruch,  
JM Mainz

## Leitung:

PR Felix Droßard,  
JVA Frankenthal

## Referenten:

N.N.

## Zielgruppe:

Die internen Suchtberatenden der JAA, JSAen und JVAen sowie die mit Suchtfragen befassten Mitarbeitenden aus dem Justizvollzug.

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 28.01.24

## Termin:

Teil 1:  
22.04.24 – 23.04.24

## Meldeschluss:

11.03.24 (aber: 28.01.24 für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Verantwortlich:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Leitung:**

JVI Dirk Weber,  
JVA Koblenz  
JVI Thomas Huber,  
JSA Schifferstadt

**Zielgruppe:**

Alle Bediensteten,  
die das 55. Lebensjahr über-  
schritten haben

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 29.01.24

**Termin:**

22.04.24 – 24.04.24

**Meldeschluss:**

11.03.24 (aber: 29.01.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Sportschule Schifferstadt  
Am Sportzentrum 6  
67105 Schifferstadt

**Lehrgangsbeschreibung:**

Schwerpunktt Themen können sein:

- Nordic-Walking
- Wandertouren
- Boule
- Faszientraining
- Entspannungstraining
- Rückenschule mit Muskelstärkung
- Gesunde Ernährung
- Minigolf
- Kletterwald

Die genauen Programmpunkte werden kurzfristig,  
vor Beginn der Fortbildung, festgelegt!

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 53/24 S*



## Seminarbeschreibung:

Drogen stellen im Vollzug immer noch eines der größeren Probleme dar. In diesem Seminar sollen sowohl die Erscheinungsformen der verschiedenen Drogen vorgestellt werden, als auch Hinweise darauf gegeben werden, anhand welcher Merkmale im Verhalten oder Aussehen der Gefangenen auf eventuellen Drogenkonsum geschlossen werden kann.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 84/24 S.*

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Referent:

Herr Sommerfeld,  
Dez. 41,  
LKA Mainz

## Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen),  
die nicht an vorangegangenen  
gleichnamigen Veranstaltungen  
teilgenommen haben

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 31.01.24

## Termin:

24.04.2024

## Meldeschluss:

13.03.24 (aber: 31.01.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Verantwortlich:**

Dipl. Soziologin  
Gabriele Graf,  
JM Mainz

**Leitung:**

SRin Birgit Genzlinger,  
JSA Schifferstadt

**Referentin:**

Gabi Brede,  
Wirtschaftspsychologin,  
Trainerin und Mediatorin,  
Frankfurt am Main

**Zielgruppe:**

Sozialdienste aus dem  
Justizvollzug in Rheinland-  
Pfalz und dem Saarland

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 31.01.24

**Termin:**

24.04.24 – 25.04.24

**Meldeschluss:**

13.03.24 (aber: 31.01.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Tagungsbeschreibung:**

Für die Arbeit mit den Gefangenen ist die Gruppenarbeit ein geeignetes Mittel, um mit ihnen handlungs- und erfahrungsorientiert an der Stärkung ihrer personalen und sozialen Kompetenzen zu arbeiten. In der Gruppe ergeben sich zudem viele Möglichkeiten, neue Erfahrungen zu machen und Erlebnisse und Einsichten zu vermitteln. Wie jedoch kann die Arbeit mit Gruppen konstruktiv und zielführend gestaltet werden?

Sie erwerben in dieser Fortbildung neues und vertiefendes Wissen für die Durchführung und Moderation von Gruppenarbeit.

Darum geht's:

Personale Kompetenz:

- Reflexion der eigenen Rolle
- Sicherheit und Souveränität in der Ansprache von Gruppen
- Authentizität und Glaubwürdigkeit: den eigenen Stil weiterentwickeln

Handwerkszeug erhalten:

- Gezielter Einsatz unterschiedlicher Moderationsmethoden
- Klare und verbindliche Interventionstechniken
- Visualisierungs- und Fragetechniken optimieren
- Moderation von Konflikten und souveräner Umgang mit Störungen
- Störfelder frühzeitig erkennen und auflösen
- Schwierigen Teilnehmenden angemessen begegnen (Vielredende, Nörgelnde, Aggressive etc.)
- Umgang mit Passivität und Widerstand

Umsetzung erproben:

- Praktisches Ausprobieren und Üben
- Anwendungsbeispiele aus dem eigenen Arbeitsfeld

# LEHRGANG FÜR SPORTBEDIENTETE C-LIZENZVERLÄNGERUNG I

F  
38/24  
L

## Lehrgangsbeschreibung:

Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Sportbund Rheinland-Pfalz durchgeführt und dient der Verlängerung der C-Lizenz.

Lehrgangsziel ist die Auffrischung, Vertiefung und Ergänzung von sportlichen Inhalten der C-Lizenz-Ausbildung, um neue Impulse für die Durchführung des Gefangenen- oder auch Mitarbeitersports zu bieten.

Von besonderem inhaltlichem Interesse sind hierbei traditionelle und neue Sportspiele sowie neuere Trainingsmethoden und -inhalte im Bereich des Kraft- und Ausdauertrainings.

Bei den Lerneinheiten überwiegt der sportpraktische Anteil; er wird durch begleitende theoretische Einheiten ergänzt.

Darüber hinaus bietet sich den Teilnehmenden ausreichend Gelegenheit zu einem Austausch, um positive Erfahrungen des sportlichen Arbeitsalltags weiterzugeben, Problemlagen anzusprechen und entsprechende Lösungen gemeinsam zu erarbeiten.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 58/24 L.*

## Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Leitung:

Dipl. Sportwissenschaftler  
Simon Kaiser,  
JVHS Valerij Basic,  
JSA Schifferstadt

N.N.  
Sportbund Pfalz

## Zielgruppe:

Sportbedienstete mit  
C-Lizenz

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 12.02.24

## Termin:

06.05.24 – 08.05.24

## Meldeschluss:

25.03.24 (aber: 12.02.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Sportschule Edenkoben  
Villastraße 63  
67480 Edenkoben

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referentin:**

Lisa Klein,  
Lebensweg-Konzepte,  
Trier

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen),  
die nicht an vorangegangenen  
gleichnamigen Veranstaltungen  
teilgenommen haben

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 12.02.24

**Termin:**

06.05.24 – 08.05.24

**Meldeschluss:**

25.03.24 (aber: 12.02.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Seminarbeschreibung:**

Der Umgang mit Kritik fällt den meisten von uns schwer. Dies betrifft sowohl die Annahme, als auch die Weitergabe von Kritik. Dabei kann Kritik auch als Feedback verstanden werden, das uns dabei unterstützt, Dinge zu klären und uns hilft, leichter Lösungen zu finden. Kritik ist Teil der Kommunikation. Dieser Aspekt wird im Seminar anschaulich erörtert, beleuchtet und so weit wie möglich praktisch bearbeitet. Ziel dabei ist, die eigene Kompetenz im Umgang mit Kritik zu erweitern und künftig gewinnbringend Feedback anzunehmen und abzugeben.

*Bei den Teilnehmenden wird die Bereitschaft  
praktisch mitzuwirken vorausgesetzt.*

# TAGUNG FÜR DOZENTINNEN UND DOZENTEN DER JVS RLP

F  
40/24  
T

## Tagungsbeschreibung:

### Schwerpunkt: Unterrichtsgestaltung

Die Teilnehmenden erhalten Anleitungen und Methoden zur Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten.

Eine ergänzende Schwerpunktsetzung in Abstimmung mit den Teilnehmenden ist möglich zu folgenden Themen:

- Erstellen von Unterrichtsmaterial
- Seminartagebuch/Unterrichtsprotokolle
- Unterricht evaluieren
- ...

Erfahrungsaustausch

## Leitung:

Dr. Esther Vornholt,  
Milagros Manavi,  
JVS RLP Wittlich

## Zielgruppe:

Offen für alle  
Lehrkräfte der  
JVS RLP

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 19.02.24

## Termin:

13.05.2024

## Meldeschluss:

02.04.24 (aber: 19.02.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
JVOS Thorsten Agne,  
JVOS Sven Theobald,  
JVHS Michael Schieber,  
JVA Zweibrücken

**Zielgruppe:**

Schießauszubildende,  
die für die Funktion „Aufsicht  
beim Schützen“ vorgesehen sind

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 15.01.24

**Termin:**

13.05.24 – 15.05.24

**Meldeschluss:**

02.04.24 (aber: 19.02.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-Burgalben

**Lehrgangsbeschreibung:**

Theoretische und praktische Ausbildung zur  
Aufsicht beim Schützen.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine Sicherheit auf Schießanlagen
- Auffrischung der Waffenausbildung an  
der P 99Q
- Theoretische und praktische Ausbildung in  
den Grundlagen
  - Einsatztechniken
  - Einsatzvarianten
  - Eigensicherung
- Praktische Schießausbildung nach PDV 211
- Verschiedene Anschlagarten und Schieß-  
übungen

### Seminarbeschreibung:

Der Erhalt der körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit ist ein Aspekt, dem heute bei steigenden Belastungen immer mehr Bedeutung und Beachtung zukommt.

Gesundheitsvorsorge ist ein wichtiges Mittel, um diesem Ziel nahe zu kommen.

Gesundheitsvorsorge kann man als Auftrag an den Dienstherrn, aber auch als Aufgabe für jeden einzelnen Bediensteten begreifen.

Voraussetzung: körperliche Fitness (1 – 2 x Sport/Woche)

Inhaltliche Schwerpunkte können sein:

- Wandertour
- Ernährung in der Theorie und Praxis
- Entspannungstechniken
- Kletterwald
- Körperkräftigung mit unterschiedlichen Hilfsmitteln
- Battle Rope

*Die genauen Programmpunkte werden kurzfristig, vor Beginn der Fortbildung, festgelegt!*

### Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

### Referenten:

JVI Dirk Weber,  
JVA Koblenz  
JVOS Johannes Lörscher,  
JVA Trier

### Zielgruppe:

Bedienstete des  
Justizvollzugs  
(offen für alle  
Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 19.02.24

### Termin:

13.05.24 – 15.05.24

### Meldeschluss:

02.04.24 (aber: 19.02.24  
für Interessentenmeldung)

### Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-  
Burgalben

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
JVOS Joachim Pütter,  
JVA Trier

**Zielgruppe:**

Bedienstete aus dem Justizvollzug, die den Grundlehrgang „Elektrotechnisch unterwiesene Personen“ besucht haben

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 22.02.24

**Termin:**

16.05.24 – 17.05.24

**Meldeschluss:**

04.04.24 (aber: 22.02.24 für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Lehrgangsbeschreibung:**

Bedienstete, die regelmäßig mit elektrischen Betriebsmitteln zu tun haben, sollten zur Vermeidung von Unfällen im richtigen Umgang unterwiesen sein.

Die bereits erworbenen Kenntnisse werden vertieft und durchgeführte Tätigkeiten besprochen. Erörterungen zum Bereich Prüfung ortveränderliche Geräte, sowie Besprechung der Durchführung dieser Tätigkeit mit praktischen Beispielen.

- Wiederholung der Inhalte des Lehrgangs „Elektrotechnisch unterwiesene Person“
- Ortsveränderliche Geräte
- Prüfung ortsveränderlicher Geräte
- Prüfschritte
- Aufgaben im Prüfteam
- Erörterung der Durchführung
- Möglichkeiten der Dokumentation
- Erfahrungsaustausch



**Seminarbeschreibung:**

Wahre Gesundheit bis ins hohe Alter ist kein Zufall. Wahre Gesundheit ist das Produkt von Gesundheitsvorsorge, also wohlüberlegten Maßnahmen, die Krankheiten verhindern sollen und die jeder selbstverantwortlich für sich und seinen Körper und Psyche ergreifen kann. Gesundheitsprävention macht Spaß, vor allem, wenn sich das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und die Ausstrahlung damit merklich erhöhen und verbessern lassen und sich gleichzeitig kleinere Gesundheitsprobleme in Luft auflösen.

Voraussetzung: körperliche Fitness  
(mind. 2 x Sport/Woche)

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Radtouren  
(eigenes Rad mitbringen, alle Fahrradtypen, Helmpflicht!)
- Körperkräftigung mit unterschiedlichen Hilfsmitteln
- Gesunde Ernährung
- Entschleunigung nach Stress durch
- Atemtechniken
- KickBo mit und ohne Kontakt

Die genauen Programmpunkte werden kurzfristig, vor Beginn der Fortbildung, festgelegt!

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referenten:**

Achim Roos,  
Altrich  
JVOS Johannes Lörcher,  
JVA Trier

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 11.03.24

**Termin:**

03.06.24 – 05.06.24

**Meldeschluss:**

22.04.24 (aber: 11.03.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
Martin Bronder,  
JVA Zweibrücken

**Zielgruppe:**

Die Teilnehmenden der  
Ausbildung DET 2024

**Termin:**

03.06.24 – 07.06.24

**Meldeschluss:**

entfällt

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Lehrgangsbeschreibung:**

Ausbildung im Rahmen des Landeskonzeptes für  
Deeskalation und Einsatztraining (DET)

Die Ausbildung beinhaltet drei zentrale Themen-  
bereiche:

- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen der waffenlosen  
Selbstverteidigung
- Einsatz von Hilfsmitteln und Waffen

**weitere Termine:**

Prüfung: F 66/24 L – 07.10.24 – 09.10.24

Die Teilnahme an allen 3 Ausbildungsteilen ist  
verpflichtend. Es sind keine Ausweichtermine vor-  
gesehen!

**Seminarbeschreibung:**

Die Aufgaben und Belastungen im täglichen Dienst nehmen stetig zu. Immer öfters klagen Kolleginnen und Kollegen über Schmerzen im Bewegungsapparat.

Mentale Agilität, körperliche Fitness sowie Durchsetzungskraft bilden das Grundgerüst für einen optimalen Umgang mit der immer schwieriger werdenden Klientel.

Das Coaching soll dazu beitragen körperlich und mental fit durch den Vollzugsalltag zu kommen.

Während der zweitägigen Fortbildung sollen konkrete Fälle aus der Praxis im Detail gemeinsam und lösungsorientiert besprochen werden. Des Weiteren soll durch eine Sporteinheit das „Wirkgefühl“ gestärkt werden um krankheitsbedingte Ausfälle in den jeweiligen Anstalten zu vermeiden.

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referenten:**

JVHS Marco Lierath,  
JVA Diez

**Zielgruppe:**

Offen für alle Berufsgruppen

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 18.03.24

**Termin:**

10.06.24 – 12.06.24

**Meldeschluss:**

29.04.24 (aber: 18.03.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Sportschule Schifferstadt  
Am Sportzentrum 6  
67105 Schifferstadt

**Verantwortlich:**

Dipl. Soziologin  
Gabriele Graf,  
OPR Michael Ruch,  
JM Mainz

**Leitung:**

SAmtm Meikel Kronmüller,  
JVA Diez

**Referenten:**

N.N.

**Zielgruppe:**

AG-Trainer/-innen,  
sowie Co-Trainer/-innen  
aus dem Justizvollzug

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 21.03.24

**Termin:**

13.06.24 – 14.06.24

**Meldeschluss:**

02.05.24 (aber: 21.03.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Seminarbeschreibung:**

Das Anti-Gewalt-Training (AGT) sowie andere konfrontative Behandlungsformate für Gefangene mit einer Gewaltproblematik oder einer Störung der Impulskontrolle sind als strukturierte Behandlungsmethoden in allen Formen des Justizvollzugs etabliert und werden regelmäßig in den Justizvollzugsanstalten und Jugendstrafanstalten des Landes durchgeführt.

Neben dem Erfahrungsaustausch und der Reflexion der Arbeit in den laufenden Kursen werden im Seminar aktuelle Entwicklungen in der AGT-Praxis vorgestellt und diskutiert. Vorgesehen ist außerdem ein Input zur Erweiterung des Methodenrepertoires durch erfahrene Fachkolleginnen und Fachkollegen.

Wie in den Vorjahren richtet sich das Seminar auch an Bedienstete, die als Co-Trainerinnen und Co-Trainer in ihren Anstalten regelmäßig ein Anti-Gewalt-Training oder ein anderes entsprechendes Behandlungsformat unterstützen.

**Inhalte:**

- allgemeiner Austausch zur IT im Strafvollzug
- Aktuelle Erörterung / aktuelle Themen
- Anstehende Neuinstallationen und technische Neuheiten
- Bericht zum Stand der Konzeption „Informationssicherheit im Justizvollzug“ und die damit verbundenen Herausforderungen für die örtliche IT
- Themen nach vorhergehender Anmeldung durch die Teilnehmer
- Verschiedenes

**Leitung:**

RD Peter Werle,  
JM Mainz  
ARin Jenny Schreiber,  
LITISF im Justizvollzug

**Referent:**

N.N.

**Zielgruppe:**

Örtliche Administratoren/  
Systemverantwortliche  
der Justizvollzugs-  
einrichtungen RLP

Für jede Anstalt sind zwei  
Teilnehmerplätze  
reserviert.

**Termin:**

20.06.24 – 21.06.24

**Meldeschluss:**

08.05.24

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Verantwortlich:**

MR Robert Haase,  
OPR Michael Ruch,  
JM Mainz  
Vertreterin/Vertreter  
MdJ Saarland

**Leitung:**

OPR Werner Volk,  
JSA Schifferstadt  
RDin Sandra Gauf,  
JVA Zweibrücken  
RDin Anna Kohlhaas,  
JSA Wittlich

**Referenten:**

Kathrin Hammer,  
JSA Schifferstadt

N.N.

**Zielgruppe:**

Bedienstete aller  
Berufsgruppen des  
Jugendstrafvollzugs aus  
Schifferstadt, Wittlich,  
Ottweiler und aus der  
Frauenabteilung der  
JVA Zweibrücken  
(Jugendstrafvollzug)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 03.04.24

**Termin:**

24.06.24 – 26.06.24

**Meldeschluss:**

13.05.24 (aber: 02.04.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsthemen:**

- Neues aus den Anstalten
- Erfahrungsaustausch
- Kleingruppenarbeit
- 10 Jahre Landesjustizvollzugsgesetz  
– Reflektion
- Sozialtherapeutische Abteilung im  
rheinland-pfälzischen Jugendstrafvollzug
- Kunsttherapie im rheinland-pfälzischen  
Jugendstrafvollzug
- Exkursion in eine Einrichtung der Jugend-  
hilfe oder der Suchtentwöhnung

### Lehrgangsbeschreibung:

Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten

- Ausdauer
- Kraft
- Schnelligkeit
- Koordination

Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Teilnahmevoraussetzung ist eine allgemeine angemessene körperliche Fitness, ein gesunder Herzkreislaufapparat und die allgemeine Schwimmfertigkeit

### Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

### Referenten:

JVHS Marco Lierath,  
JVA Diez  
JVOS Udo Fögen,  
JSA Wittlich

### Zielgruppe:

Bedienstete aus dem  
Justizvollzug  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 04.04.24

### Termin:

27.06.24 – 28.06.24

### Meldeschluss:

16.05.24 (aber: 04.04.24  
für Interessentenmeldung)

### Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 62/24 L.*

**Verantwortlich:**

Martin Zасhel  
JM Mainz

**Leitung:**

Jörg Neumann,  
JVS RLP Wittlich  
Annika Geller,  
JSA Wittlich

**Zielgruppe:**

Bedienstete  
2. Einstiegsamt

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 08.04.24

**Termin:**

01.07.2024

**Meldeschluss:**

21.05.24 (aber: 08.04.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsthemen:**

In Form des Blended Learnings (Kombination von E-Learning und Kursunterricht) erlernen die Teilnehmenden ausgewählte Funktionen des Office Programms MS Excel. Anhand praktischer Anwendungen werden Sie insbesondere in Berechnungen und graphischen Auswertungen mit

MS Excel eingeführt. Sie lernen dabei auch die elis Lernplattform kennen und verwenden sie für einige Online-Übungen.

Die Teilnehmenden erhalten ein Benutzerkonto für das spätere Arbeiten mit elis-public.de, womit sie ihre Fähigkeiten am Arbeitsplatz und zuhause in diesen und vielen weiteren Bereichen selbstständig erweitern können.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 15/24 T.*



### Tagungsthemen:

- Erfahrungsaustausch – „Neues aus den Anstalten“
- Praxisreflexion
- Fachthema zum sozialen Training
- Neuigkeiten

Die Teilnehmer sollen einen Tag übernachten, um einen informellen Austausch bei einer gemeinsamen Abendgestaltung möglich zu machen.

### Verantwortlich:

Dipl. Soziologin  
Gabriele Graf,  
OPR Michael Ruch,  
JM Mainz

### Leitung:

SOI Tobias Friedrich,  
JSA Wittlich  
SOI Moritz Dimmig,  
JVA Wittlich

### Zielgruppe:

Aktive Trainerinnen  
und Trainer des  
Sozialen Trainings aus  
dem Justizvollzug RLP

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 11.04.24

### Termin:

04.07.24 – 05.07.24

### Meldeschluss:

23.05.24 (aber: 11.04.24  
für Interessentenmeldung)

### Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Verantwortlich:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Leitung:**

JVI Dirk Weber,  
JVA Koblenz  
JVI Thomas Huber,  
JSA Schifferstadt

**Zielgruppe:**

Alle Bediensteten,  
die das 55. Lebensjahr über-  
schritten haben

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 15.04.24

**Termin:**

08.07.24 – 10.07.24

**Meldeschluss:**

27.05.24 (aber: 15.04.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Sportschule Schifferstadt  
Am Sportzentrum 6  
67105 Schifferstadt

**Lehrgangsbeschreibung:**

Schwerpunktt Themen können sein:

- Nordic-Walking
- Wandertouren
- Boule
- Faszientraining
- Entspannungstraining
- Rückenschule mit Muskelstärkung
- Gesunde Ernährung
- Minigolf
- Kletterwald

Die genauen Programmpunkte werden kurzfristig,  
vor Beginn der Fortbildung, festgelegt!

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 35/24 S.*

## Inhaltliche Schwerpunkte können sein:

- Nordic-Walking
- Muskelaufbau mit und ohne Hilfsmittel
- Schlingtraining
- Wandern im Klettersteig
- Bauch-Beine-Po
- Gesunde Ernährung (einfache Obstchecks)
- Battle Rope
- Thai-Box (Ausdauertraining)
- Entspannungstraining
- Wandertour

Die genauen Programmpunkte werden kurzfristig, vor Beginn der Fortbildung, festgelegt!

## Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Leitung:

Achim Roos,  
Altrich

## Zielgruppe:

Offen für alle weiblichen  
Bediensteten

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 17.04.23.

## Termin:

10.07.24 – 12.07.24

## Meldeschluss:

29.05.24 (17.04.2024  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Sportschule Schifferstadt  
Am Sportzentrum 6  
67105 Schifferstadt

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 55/24 S.*

**Verantwortlich:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Leitung:**

Achim Roos,  
Altrich

**Zielgruppe:**

Offen für alle weiblichen  
Bediensteten

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 03.06.24

**Termin:**

26.08.24 – 28.08.24

**Meldeschluss:**

15.07.24 (aber: 03.06.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Sportschule Schifferstadt  
Am Sportzentrum 6  
67105 Schifferstadt

**Inhaltliche Schwerpunkte können sein:**

- Nordic-Walking
- Muskelaufbau mit und ohne Hilfsmittel
- Schlingtraining
- Wandern im Klettersteig
- Bauch-Beine-Po
- Gesunde Ernährung (einfache Obstchecks)
- Battle Rope
- Thai-Box (Ausdauertraining)
- Entspannungstraining
- Wandertour

Die genauen Programmpunkte werden kurzfristig,  
vor Beginn der Fortbildung, festgelegt!

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 54/24 S.*

# TAGUNG FÜR DAS 3. EINSTIEGSAMT (GEHOBENER DIENST)

F  
56/24  
T

## Tagungsbeschreibung:

Die Fortbildung für das 3. Einstiegsamt bietet die Möglichkeit, komplexe Fragestellungen aus dem Berufsalltag zu reflektieren, kollegial zu beraten und Modelle aus Organisationsentwicklung, Coaching und Konfliktmanagement kennenzulernen. Diese Modelle werden dann praxisorientiert auf reale Fragestellungen aus dem Kreis der Teilnehmenden angewandt und erprobt.

Mögliche Themen: Fragen von Führung und Verantwortung, Umgang mit psychischen Belastungen (eigenen und von Beschäftigten im Zuständigkeitsbereich), Umgang mit Konflikten, Gestaltung komplexer Herausforderungen, Umgang mit Ambivalenzen.

Arbeitsformen: Theorieinputs, kollegialer Austausch im Plenum und in Kleingruppen, erfahrungs- und erlebnisbasierte Einheiten, i. d. R. KEINE Rollenspiele

## Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Leitung:

AR Thomas Reichert,  
JVA Zweibrücken

## Referent:

Sascha Müller,  
Pfarrer und Coach,  
Kaiserslautern

## Zielgruppe:

Vollzugs- und Verwaltungs-  
abteilungsleitende

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 10.06.24

## Termin:

02.09.24 – 03.09.24

## Meldeschluss:

22.07.24 (aber: 10.06.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referentin:**

Lisa Klein,  
Lebensweg-Konzepte,  
Trier

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen),  
die nicht an vorangegangenen  
gleichnamigen Veranstaltungen  
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 12.06.24

**Termin:**

04.09.24 – 06.09.24

**Meldeschluss:**

24.07.24 (aber: 12.06.24 für  
Interessentenmeldung)

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-  
Burgalben

**Seminarbeschreibung:**

Stressbewältigung ist ein sehr aktuelles Thema.  
Kein Wunder, denn in unserer schnelllebigen Zeit kommt  
sehr viel auf jeden Einzelnen zu. Das ist meistens mehr, als er  
aktuell verkraften kann.

Die Folge ist Stress. Stress an sich ist nichts Schlimmes, eigen-  
tlich ein normaler Lebensumstand. Dieser Lebensumstand ist  
nur dann normal, wenn dem Menschen als Gegenpol auch  
der Stressabbau gelingt. Stress bedeutet Anspannung, die  
meistens den gesamten Körper beherrscht und Stressabbau  
bedeutet Entspannung für das gesamte Körpersystem.

Bekannt ist, dass nicht alle Belastungsfaktoren bei jedem In-  
dividuum gleichermaßen zu Stress führen und dass gleiche  
Stressoren mit unterschiedlicher Häufigkeit, Intensität und  
Dauer auftreten.

Gründe für Stress können sein:

- Unkenntnis bzw. unterdrücken der eigenen Bedürf-  
nisse
- Mangelnde Fähigkeit, Grenzen aufzuzeigen und zu  
halten
- Unglückliche Verknüpfung zwischen Leistung und  
Anerkennung

Diese Fortbildung ist in zwei Teile geteilt.

Der erste Teil – Grundkurs – fokussiert Stressbewälti-  
gungsstrategien, die auf den Körper zielen.

Inhalte:

- Stresssymptome und deren Auswirkungen
- Entspannungsmethoden
- Achtsamkeit und Genusstraining

Die Entspannungsübungen finden zum Teil im Liegen statt.  
Sollten Sie Probleme haben, nur auf einer Decke auf dem  
Boden zu liegen, wird empfohlen, eine Iso-Matte oder der-  
gleichen und ein Kissen mitzubringen.

Der Aufbaukurs mit den Inhalten: Zeitmanagement,  
Kognitionstraining und Problemlösetraining findet ebenfalls  
2024 statt.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 27/24 S*

# LEHRGANG FÜR SPORTBEDIENTSTETE C-LIZENZVERLÄNGERUNG II

F  
58/24  
L

## Lehrgangsbeschreibung:

Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Sportbund Rheinland-Pfalz durchgeführt und dient der Verlängerung der C-Lizenz.

Lehrgangziel ist die Auffrischung, Vertiefung und Ergänzung von sportlichen Inhalten der C-Lizenz-Ausbildung, um neue Impulse für die Durchführung des Gefangenen- oder auch Mitarbeitersports zu bieten.

Von besonderem inhaltlichem Interesse sind hierbei traditionelle und neue Sportspiele sowie neuere Trainingsmethoden und -inhalte im Bereich des Kraft- und Ausdauertrainings.

Bei den Lerneinheiten überwiegt der sportpraktische Anteil; er wird durch begleitende theoretische Einheiten ergänzt.

Darüber hinaus bietet sich den Teilnehmenden ausreichend Gelegenheit zu einem Austausch, um positive Erfahrungen des sportlichen Arbeitsalltags weiterzugeben, Problemlagen anzusprechen und entsprechende Lösungen gemeinsam zu erarbeiten.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 38/24 L.*

## Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Leitung:

Dipl. Sportwissenschaftler  
Simon Kaiser,  
JVHS Valerij Basic,  
JSA Schifferstadt

N.N.  
Sportbund Pfalz

## Zielgruppe:

Sportbedienstete mit  
C-Lizenz

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 19.06.24

## Termin:

11.09.24 – 13.09.24

## Meldeschluss:

31.07.24 (aber: 19.06.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Sportschule Edenkoben  
Villastraße 63  
67480 Edenkoben

**Verantwortlich:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Leitung:**

Psychologin Claudia Weber,  
JVA Diez

**Zielgruppe:**

Bedienstete im Justizvollzug  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 19.06.24

**Termin:**

11.09.24 – 13.09.24

**Meldeschluss:**

31.07.24 (aber: 19.06.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Seminarbeschreibung:**

Das Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz im Umgang mit Inhaftierten, Kollegen und Vorgesetzten bestimmt u.a. auch die Arbeitszufriedenheit im Dienst.

Das Seminar soll dazu beitragen, dass die Teilnehmenden eine professionelle Berufsrolle finden, die zu mehr Handlungssicherheit im Umgang mit der Klientel finden. Gleichzeitig soll auch die Beziehungsgestaltung im Team und die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten unter dem Gesichtspunkt „Nähe und Distanz“ betrachtet werden.

Die Themen werden mit gruppendynamischen Übungen erarbeitet. Es besteht die Möglichkeit eigenes berufliches Handeln zu reflektieren.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 24/24 S.*



### Seminarbeschreibung:

Wahre Gesundheit bis ins hohe Alter ist kein Zufall. Wahre Gesundheit ist das Produkt von Gesundheitsvorsorge, also wohlüberlegten Maßnahmen, die Krankheiten verhindern sollen und die jeder selbstverantwortlich für sich und seinen Körper und Psyche ergreifen kann. Gesundheitsprävention macht Spaß, vor allem, wenn sich das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und die Ausstrahlung damit merklich erhöhen und verbessern lassen und sich gleichzeitig kleinere Gesundheitsprobleme in Luft auflösen.

Körperliche Voraussetzung: 2 – 3 x Sport/Woche,  
schwindelfrei

Inhaltliche Schwerpunkte können sein:

- Kletterpark
- Ernährung und Wohlbefinden
- Körperkräftigung mit unterschiedlichen Hilfsmitteln
- Bouldern
- Bogenschießen (Eigenkostenanteil)
- Ultimate Frisbee
- Battle Rope

### Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

### Referenten:

JVI Dirk Weber,  
JVA Koblenz  
JVOS Johannes Lörcher,  
JVA Trier

### Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 19.06.24

### Termin:

11.09.24 – 13.09.24

### Meldeschluss:

31.07.24 (aber: 19.06.24  
für Interessentenmeldung)

### Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-  
Burgalben

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referenten:**

Achim Roos,  
Altrich  
JVOS Johannes Lörscher,  
JVA Trier

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 12.06.24

**Termin:**

04.09.24 – 06.09.24

**Meldeschluss:**

24.07.24 (aber: 12.06.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Seminarbeschreibung:**

Die Ziele dieser Fortbildung sind:

- aktive und bewusste Förderung der Gesundheit,
- Reflexion der Arbeits- und Lebenssituation,
- Verbesserung des Wohlbefindens,
- Vermittlung von Impulsen für eine gesundheitsförderliche Arbeits- und Lebensweise,
- Offenheit für die Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe.

Körperliche Voraussetzung: 2 – 3 x Sport/Woche

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Bewegte Natur zu Land und Wasser
- KickBo/StepBo
- Battle Rope
- Ultimate Frisbee
- Bogenschießen (Eigenkostenanteil)

### Lehrgangsbeschreibung:

Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten

- Ausdauer
- Kraft
- Schnelligkeit
- Koordination

Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Teilnahmevoraussetzung ist eine allgemeine angemessene körperliche Fitness, ein gesunder Herzkreislaufapparat und die allgemeine Schwimmfertigkeit.

### Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

### Referenten:

JVHS Marco Lierath,  
JVA Diez  
JVOS Udo Fögen,  
JSA Wittlich

### Zielgruppe:

Bedienstete aus dem Justizvollzug  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz  
bis zum 27.06.24

### Termin:

19.09.24 – 20.09.24

### Meldeschluss:

08.08.24 (aber: 27.06.24  
für Interessentenmeldung)

### Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 50/24 L.*

**Leitung:**

Jörg Neumann,  
JVS RLP Wittlich  
Mike Lengwenus,  
JVA Diez

**Zielgruppe:**

Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter aus AVD und  
Fachdiensten, die mit  
Gefangenen elis  
nutzen oder nutzen  
möchten

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 01.07.24

**Termin:**

23.09.24 – 24.09.24

**Meldeschluss:**

12.08.24 (aber: 01.07.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Inhalte:**

In vielen Strafanstalten des Landes gibt es elis –  
die E-Learning Plattform für Gefangene.

E-Learning im Strafvollzug (elis) ist eine etablierte, sichere  
und vielfältige Lernplattform, nicht nur für den Einsatz im  
beruflichen und allgemeinen Bildungsbereich. Auch im  
Übergangmanagement, in der Drogen- und Schulden-  
beratung und in der sinnvollen Freizeitgestaltung wird elis  
in vielen Anstalten in Deutschland und Österreich unter  
der Leitung von Fachdienst- und Vollzugsdienstmitarbeitern  
eingesetzt.

Um auch Ihnen einen Weg in die Nutzung der elis Plattform  
mit Gefangenen zu ebnen, bieten wir den zweitägigen Kurs  
elis Übungsleiter an.

Sie werden in die rechtlichen, technischen und pädago-  
gischen Aspekte der Arbeit mit elis eingeführt. Auch in or-  
ganisatorischen Fragen und in Sicherheitsbelangen werden  
Sie geschult. Sie bekommen einen Überblick über die exis-  
tierenden Nutzungen in Rheinland-Pfalz und viele Ideen, was  
mit elis möglich ist.

Als Zertifikat erhalten Sie den

***elis Übungsleiterschein.***

Dieser befähigt Sie in allen Landesanstalten zur Nutzung der  
**elis Plattform** mit Gefangenen.

# TAGUNG FÜR LEITENDE DER ANSTALTSKÜCHEN UND VERPFLEGGUNGSSACHBEARBEITENDE

F  
64/24  
T

## Tagungsthemen:

- Erfahrungsaustausch
- Verschiedenes

## Leitung:

LMRin Angelika Feils,  
RAMtfr Tanja Lersch,  
JM Mainz  
JVI Stefan Weber,  
JVA Trier

## Zielgruppe:

Leitende der  
Anstaltsküchen und Verpfle-  
gungssachbearbeitende im  
Justizvollzug

Pro Anstalt sind zwei  
Teilnehmerplätze  
reserviert.

## Termin:

26.09.24 – 27.09.24

## Meldeschluss:

15.08.2024

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
Sascha Bick,  
JVA Ottweiler

**Referent:**

Sascha Bick,  
JVA Ottweiler  
Katharina Schneider,  
JVA Saarbrücken

**Zielgruppe:**

Bedienstete der  
arbeitstherapeutischen  
Bereiche

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 08.07.24

**Termin:**

30.09.24 – 01.10.24

**Meldeschluss:**

19.08.24 (aber: 08.07.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsbeschreibung:**

Tag 1

- Begrüßung
- Neues aus den Anstalten
- Diskussion an Fallbeispielen

Tag 2

- Gruppenarbeit
- Feedbackrunde
- Planung 2025

# AUSBILDUNG EINSATZTRAINER PRÜFUNG

F  
66/24  
L

## Lehrgangsbeschreibung:

Abschlussprüfung der Ausbildung Einsatztraining  
in Theorie und Praxis

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
Martin Bröder,  
JVA Zweibrücken

## Zielgruppe:

Die Teilnehmenden der  
Ausbildung Einsatztraining  
2024

## Termin:

07.10.24 – 09.10.24

## Meldeschluss:

entfällt

## Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
JVI Stephan Christ,  
JVHS Jens Ambrosius,  
JVA Wittlich  
JVI Holger Rißmann,  
JVHS Markus Faber,  
JVA Trier

**Zielgruppe:**

Bedienstete  
2. Einstiegsamt, die  
nach Oktober 2015  
die Laufbahnprüfung  
bestanden haben (und keine  
Grundausbildung Schießen  
absolviert haben)

Die Platzzuweisung erfolgt durch  
die Justizvollzugsschule RLP.

**Termin:**

07.10.24 – 11.10.24

**Meldeschluss:**

28.08.2024

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich  
und  
Schießstand Großkampenber

**Lehrgangsbeschreibung:**

Ausbildung zur Berechtigung zum Tragen  
von Schusswaffen

- Allgemeines  
Gesetzliche Vorschriften  
Richtlinien MJV
- Schießausbildung  
Kennzeichnung von Waffen  
Zieleinrichtungen/Zielfehler  
Kaliber/Schussweiten  
Schießvorschule  
Waffenhaltung
- Pistole P 99 Q  
Bedienungsanleitung  
Zerlegen/Zusammensetzen/Funktionen  
Sicherungen  
Technische Daten  
Vorgang in der Waffe beim Schuss  
Ablauf Übungsschießen
- Maschinenpistole MP5  
Baugruppen  
Merkmale der Sicherung  
Handhabung und Bedienung  
Zusammenwirken der Teile  
Zerlegen/Zusammensetzen der MP  
Zielen/Zielfehler  
Ablauf Übungsschießen
- Munition
- Behandlung und Pflege von Waffen
- Praktische Trockenübungen mit den  
Rotwaffen
- Sicherheit auf Schießanlagen
- Prüfung

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 10/24 L und F 20/24 L.*



# ARBEITSTAGUNG FÜR MITGLIEDER DER SICHERHEITSGRUPPE STRAFVOLLZUG

F  
68/24  
T

## Tagungsthemen:

- Besondere Vorkommnisse in den Justizvollzugsanstalten
- Mitteilung des Justizministeriums
- Kontrolleinheiten

## Leitung:

RR Joachim Quast,  
ORRin Ann-Kathrin  
Bingenheimer,  
JM Mainz  
AR Andreas Baier,  
JVA Wittlich

## Zielgruppe:

Die Mitglieder der  
Sicherheitsgruppe Strafvollzug

Eine Verhinderung ist dem  
Sicherheitsreferat des JM  
rechtzeitig anzuzeigen.

## Termin:

10.10.24 – 11.10.24

## Meldeschluss:

29.08.2024

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

Martin Zасhel,  
JM Mainz  
Milagros Manavi,  
JVS RLP Wittlich

**Zielgruppe:**

Alle Beschäftigten im  
Pädagogischen Dienst und die  
Leitung des Bildungszentrums  
der JVA Zweibrücken

**Termin:**

07.10.24 – 08.10.24

**Meldeschluss:**

05.08.24

**Ort:**

JVA Zweibrücken  
Johann-Schwebel-Straße 33  
66482 Zweibrücken

**Tagungsthemen:**

- Mitteilungen aus dem Ministerium
- Berichte aus den Vollzugsanstalten
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

*Weitere Themen oder Änderungen werden noch  
bekannt gegeben.*

# BEHANDLUNGSPROGRAMM FÜR SEXUALSTRAFTÄTER (BPS) PRAXISREFLEXION 2024

F  
70/24  
S

## Seminarbeschreibung:

Das Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter (BPS) als deliktorientierte strukturierte Behandlungsmethode ist in mehreren Einrichtungen des rheinland-pfälzischen Justizvollzuges eingeführt.

Das Seminar dient dem Erfahrungsaustausch der Kursleiterinnen und Kursleiter sowie der Diskussion aktueller Entwicklungen im BPS. Die Möglichkeit zur Erweiterung des individuellen Methodenrepertoires soll gegeben werden, ebenso wie die Gelegenheit zum Besprechen eventueller Schwierigkeiten und Probleme im Kreise von erfahrenen Fachkolleginnen und Fachkollegen.

## Verantwortlich:

Dipl. Soziologin  
Gabriele Graf,  
OPR Michael Ruch,  
JM Mainz

## Leitung:

Dipl. Psychologe  
Christian Broszio,  
Sozialinspektorin/  
Wohngruppenleiterin  
Julia Grill,  
JVA Ludwigshafen

## Zielgruppe:

Kursleiterinnen und  
Kursleiter des BPS aus  
den Fachdiensten des Justiz-  
vollzugs

## Termin:

04.11.24 – 05.11.24

## Meldeschluss:

23.09.2024

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referentinnen:**

Ursula Bronder,  
Trainerin C Ju-Jitsu  
Gabriele Mathei,  
Trainerin C Ju-Jitsu

**Zielgruppe:**

Frauen im Justizvollzug,  
die bereits an einem Grundkurs  
teilgenommen haben

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugsschule  
Rheinland-Pfalz  
bis zum 12.08.24

**Termin:**

04.11.24 – 05.11.24

**Meldeschluss:**

23.09.24 (aber: 12.08.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Wald Fischbach-  
Burgalben

**Lehrgangsbeschreibung:**

- Wiederholung aus dem Grundkurs
- Verhalten bei Angriffen am Boden
- Erlernen zusätzlicher SV-Techniken

# TAGUNG DER AUSBILDER FÜR SCHIESSEINSATZTRAINING

F  
72/24  
L

## Tagungsthemen:

- Weiterentwicklung und Reflektion der curricularen Struktur des Schießeinsatztrainings
- Aktueller Stand und Herausforderungen für die Praxis
- Pädagogische Ansätze für die Ausbildung von Anwärtnerinnen und Anwärtern
- Praktische Gestaltung von Schießeinsatztrainings

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Zielgruppe:

Schießausbilderteam RLP

Die Einladung erfolgt durch die  
Justizvollzugsschule RLP.

## Termin:

04.11.24 – 06.11.24

## Meldeschluss:

23.09.2024

## Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Verantwortlich:**

Dipl. Soziologin  
Gabriele Graf,  
JM Mainz

**Leitung:**

SRin Birgit Genzlinger,  
JSA Schifferstadt

**Referenten:**

Dipl. Soz.Päd.  
Carmen Christmann  
Externe Suchtberaterin,  
PR Felix Droßbard,  
JVA Frankenthal  
JVI Kilian Letzas,  
NPS-Koordinator  
Rheinland-Pfalz

**Zielgruppe:**

Sozialdienste aus dem  
Justizvollzug in RLP und dem SL,  
die nicht als interne Sucht-  
beraterinnen und Suchtberater  
eingesetzt sind

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugsschule  
Rheinland-Pfalz  
bis zum 19.08.24

**Termin:**

11.11.24 – 12.11.24

**Meldeschluss:**

30.09.24 (aber: 19.08.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsbeschreibung:**

Mit dem Themenbereich Sucht beschäftigen sich nicht nur die internen Suchtberaterinnen und Suchtberater. Daher soll in der Veranstaltung ein Überblick über folgende Schwerpunkte gegeben werden:

- Theorie zum besseren Verständnis süchtigen Verhaltens und Umsetzung in die Praxis
- Kooperation und Zusammenarbeit mit der externen Suchtberatung
- Neuerungen und Änderungen im ICD-11 in Bezug auf Substanzstörungen
- Neues Suchtscreening
- Psychoaktive Substanzen im Vollzug als Sicherheits- und Behandlungsaufgabe
- Vorstellung Drogenkoffer
- Drogenerkennung im Strafvollzug am Beispiel der JVA Wittlich
- Neue harte Drogen im Vollzug (NPS)
- IONSCAN 600 – vom Pilotprojekt bis heute
- Statistiken

Der Austausch untereinander wird dabei nicht zu kurz kommen!

# TAGUNG FÜR GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IM JUSTIZVOLLZUG

F  
74/24  
T

## Tagungsthemen:

- Erfahrungsaustausch
- Schwerpunktthema

Das Schwerpunktthema wird kurzfristig mitgeteilt.

## Leitung:

MRin Ursula Decker,  
JM Mainz

## Zielgruppe:

Gleichstellungsbeauftragte  
und Vertreterinnen aus dem  
Justizvollzug

Für jede Anstalt sind  
zwei Teilnehmerplätze  
reserviert.

## Termin:

13.11.2024

## Meldeschluss:

02.10.2024

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

LMRin Angelika Feils,  
ARin Sabrina Förster,  
JM Mainz

**Zielgruppe:**

Leitende und Mitarbeitende der  
Vollzugsgeschäftsstellen aus  
dem Justizvollzug  
Rheinland-Pfalz und dem  
Saarland

Pro Anstalt sind zwei  
Teilnehmerplätze reserviert.

**Termin:**

14.11.24 – 15.11.24

**Meldeschluss:**

02.10.2024

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsthemen:**

- Erfahrungsaustausch
- Schwerpunktthema



# FORTBILDUNG FÜR BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE

F  
76/24  
L

## Lehrgangsthemen:

- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
- Aktuelle Themen im Brandschutz
- Aktuelle Entwicklungen
- Änderungen in gesetzlichen Vorgaben
- Evtl. Objektbesichtigung
- Sonstiges

## Verantwortlich:

Martin Zасhel,  
JM Mainz  
OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Leitung:

JVI Michael Stoffel,  
JVA Wittlich

## Referenten:

N.N

## Zielgruppe:

Die Brandschutzbeauftragten der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justizvollzugsanstalten.

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 28.08.24

## Termin:

18.11.24 – 19.11.24

## Meldeschluss:

07.10.24 (aber: 28.08.24 für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Verantwortlich:**

RDin Dr. Tina Steitz,  
JM Mainz  
Markus Strasser,  
JVA Wittlich

**Referenten:**

ROI Michael Basten,  
JSA Wittlich

N.N.,  
Fa. Lohmann & Rauscher

**Zielgruppe:**

Sanitätsbedienstete,  
Krankenpflegerinnen und Kran-  
kenpfleger der Justizvollzugs-  
einrichtungen

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 29.08.24

**Termin:**

21.11.24 – 22.11.24

**Meldeschluss:**

10.10.24 (aber: 29.08.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Lehrgangsthemen:**

- Erfahrungsaustausch

**Voraussichtliche Schwerpunktthemen:**

- Injektionen
- Sterile Verbände

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 32/24 L.*

# INTERKULTURELLE UND INTERRELIGIÖSE KOMPETENZ IM UMGANG MIT MENSCHEN ARABISCHER UND ISLAMISCHER KULTUR

F  
78/24  
T

## Tagungsthemen:

Die Fortbildung wird in 3 Themenbereiche eingeteilt. Zu Beginn werden die Grundlagen eines grenzoffenen Kulturbegriffs und die Wahrnehmung von Diversität in Bezug auf die arabische bzw. islamische Kultur erarbeitet. Dabei sollen kulturelle Prägungen wahrgenommen und Stereotypen erkannt werden.

Es folgt eine Einführung in Strukturen menschlicher Kommunikation mit Fokus auf Besonderheiten und mögliche Störungen mit Menschen arabischer bzw. islamischer Herkunft. Kulturell bedingte Auslöser von Konflikten sollen erkannt und konstruktive Lösungen erarbeitet werden.

Im dritten Teil wird in die Religion des Islam eingeführt. Grenzen und Möglichkeiten einer religionssensiblen Praxis in der JVA sollen ressourcenorientiert erkundet und eine interreligiöse Kompetenz für das Miteinander im Alltag angesteuert werden.

## Seminarablauf:

Kultur und Diversität: Die arabische Kultur

- Kulturbegriff, Umgang mit Diversität
- Was ist die „arabischen Kultur“?

Gelingende Kommunikation und Interaktion mit Menschen arabischer Herkunft

- Dimensionen und Einflussfaktoren auf Kommunikation und Interaktionen: Wahrnehmung von Stereotypen
- Sensibilisierung für Störungen: Geschlechterrollen, Umgang mit Autoritäten, Wertesystem, religiöse Praxis
- Kulturbedingte Auslöser von Konflikten erkennen
- Ethnisierung und Kulturalisierung von Konflikten wahrnehmen und vermeiden

Religion und Kultur: Die Religion des Islam

- Grundlagen und religiöse Praxis
- Interreligiöse Kompetenz im Umgang mit Menschen muslimischen Glaubens

Methoden:

- Input, Fallbeispiele, Textarbeit, Interaktionsübungen, Reflexion

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Referent:

Osama Amin M.A.,  
Wachtberg

## Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 02.09.24

## Termin:

25.11.24 – 26.11.24

## Meldeschluss:

14.10.24 (aber: 02.09.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 25/24 T.*

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
JVHS Martin Bronder,  
JVA Zweibrücken

**Zielgruppe:**

Aktive Leitende des Einsatz-  
trainings aus allen Anstalten des  
Justizvollzuges Rheinland-Pfalz  
und des Saarlandes

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugsschule  
Rheinland-Pfalz bis  
zum 02.09.24

**Termin:**

25.11.24 – 27.11.24

**Meldeschluss:**

14.10.24 (aber: 02.09.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfishbach-  
Burgalben

**Lehrgangsbeschreibung:**

Schwerpunkt des Lehrgangs ist ein zeitgemäßes und an den Bedürfnissen der Praxis orientiertes Einsatztraining im Justizvollzug.

Ziel des Einsatztrainings ist es, die Bediensteten zu befähigen, unmittelbaren Zwang anzuwenden und Angriffe unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit und Minimierung der Selbstgefährdung abwehren zu können.

Hierzu wird eine Zusammenstellung von Einsatz- und Sicherungstechniken vorgestellt, die effektiv, gut kombinierbar und auch leicht erlernbar sind.

Diese Basistechniken sind auch Bausteine der Ausbildung an der JVS und im Konfliktmanagement (KOMA), so dass hier eine Vereinheitlichung der Einsatztechniken ermöglicht wird.

Darüber hinaus werden erprobte Trainingskonzepte vorgestellt, die es erleichtern, das Training in den Anstalten interessant zu gestalten und die Teilnehmenden zu motivieren.

Der Lehrgang dient auch der Verlängerung der justizvollzugsinternen Übungsleiterlizenz „Einsatztrainer“ (früher WSV – Übungsleiterlizenz).

## Seminarinhalte:

- Rechtsextremistische Weltanschauung
- Strukturen
- Situation in Rheinland-Pfalz
- Entwicklung und Strategien der rechtsextremistischen Szene
- Rechtsextremistische Symbolik
- Rechtsextremismus und Jugend
  - Erlebniswelt und Werbemethoden
- Rechtsextremistische Musik
  - Strategien und Strömungen
- Polizeiliche Maßnahmen gegen Rechtsextremismus
- Das Landesaussteigerprogramm

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 22/24 S*

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Referenten:

Andreas Groth,  
Ministerium des Inneren  
und für Sport, Mainz

N.N.

LKA, Dez.52, Mainz

Wilhelm Friedrich,  
Jan Fischer,  
LSJV Mainz

## Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen),  
die nicht an vorangegangenen  
gleichnamigen Veranstaltungen  
teilgenommen haben

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 03.09.24

## Termin:

26.11.2024

## Meldeschluss:

15.10.24 (aber: 03.09.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Referenten:**

Dr. Andreas Gorzewski,  
LKA Mainz

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 04.09.24

**Termin:**

27.11.2024

**Meldeschluss:**

16.10.24 (aber: 04.09.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Seminarbeschreibung:**

Die Ablehnung des demokratischen Verfassungsstaats zeichnet den politischen Extremismus aus. Der hiermit verbundene Wille, demokratische Strukturen und Komponenten zu verändern oder gar abzuschaffen, findet sich auch im religiösen Extremismus.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden Merkmale und Verhaltensformen von religiösem Extremismus näher zu bringen.

**Seminarinhalte:**

- Islam – Die Vielfalt einer Religion
- Muslime in Deutschland
- Islamismus
- Salafismus
- Jihadismus
- Islamistische  
Gefangenenunterstützungsnetzwerke
- Islamistische Propaganda im Internet
- Islamistische Radikalisierungsprozesse
- Vorbeugung und Bekämpfung des  
Islamistischen Extremismus
- „Der islamische Staat“ und andere  
Islamistische Terrororganisationen

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 21/24 S*

# TAGUNG DER AUSBILDER DEESKALATIONS- UND EINSATZTRAINING

F  
82/24  
T

## Tagungsthemen:

- Weiterentwicklung und Reflektion der curricularen Struktur des Einsatztrainings
- Aktueller Stand und Herausforderungen für die Praxis
- Pädagogische Ansätze für die Ausbildung von Anwärtnerinnen und Anwärtern
- Praktische Gestaltung von Einsatztrainings
- Erfahrungsaustausch über ballistische Schutzdecken

## Einsatztraining:

- Techniken auf engem Raum
- Einsatztraining und das Tragen einer Waffe
- Pfefferspray und weitere Hilfsmittel und/oder Schutzausrüstung

## Verantwortlich:

RR Joachim Quast,  
JM Mainz

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Zielgruppe:

Die Ausbilder für  
Deeskalations- und  
Einsatztraining aus den Justiz-  
vollzugsanstalten RLP und SL

## Termin:

28.11.24 – 29.11.24

## Meldeschluss:

entfällt

## Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Leitung:**

Dr. Esther Vornholt,  
Milagros Manavi,  
Jörg Neumann,  
JVS RLP Wittlich

**Zielgruppe:**

Offen für alle  
Lehrkräfte der  
JVS RLP

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 09.09.24

**Termin:**

02.12.24 – 03.12.24

**Meldeschluss:**

21.10.24 (aber: 09.09.24  
für Interessentenmeldung)

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsbeschreibung:**

Neben dem Erfahrungsaustausch untereinander erhalten die Teilnehmenden von der Justizvollzugsschule RLP – Abteilung Ausbildung Anleitungen und Tipps, wie sie ihre eigenen Lernsituationen und Unterrichtseinheiten planen, durchführen und evaluieren können.

Weitere Themen sind u.a.

- Methoden/Tools zur Unterrichtsdurchführung
- Erstellen von Unterrichtsmaterial
- Lernerfolgskontrollen gestalten und bewerten
- ...

Informationen aus der Justizvollzugsschule RLP



## Seminarbeschreibung:

Drogen stellen im Vollzug immer noch eins der größeren Probleme dar. In diesem Seminar sollen sowohl die Erscheinungsformen der verschiedenen Drogen vorgestellt werden, als auch Hinweise darauf gegeben werden, anhand welcher Merkmale, im Verhalten oder Aussehen der Gefangenen, auf eventuellen Drogenkonsum geschlossen werden kann.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 36/24 S.*

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Referent:

Herr Sommerfeld,  
Dez. 41,  
LKA Mainz

## Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen),  
die nicht an vorangegangenen  
gleichnamigen Veranstaltungen  
teilgenommen haben

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 11.09.24

## Termin:

04.12.2024

## Meldeschluss:

23.10.24 (aber: 11.09.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**F**  
**85/24**  
**T**

**TAGUNG DER**  
**AUSBILDUNGSKOORDINATORINNEN UND**  
**AUSBILDUNGSKOORDINATOREN**

**Leitung:**

Birgit Kunz-de Boer,  
Dr. Esther Vornholt,  
JVS RLP Wittlich

**Zielgruppe:**

Ausbildungskordinatorinnen  
und Ausbildungskordinatoren  
des Landes Rheinland-Pfalz

**Termin:**

09.12.24 – 10.12.24

**Meldeschluss:**

28.10.24

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Tagungsinhalt:**

- Lernjournal und Arbeitsaufträge
- Informationen aus der JVS und aktuelle Entwicklungen
- Erfahrungsaustausch

# „BORDERLINER“ EMOTIONAL INSTABILE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG – I

F  
86/24  
S

## Seminarbeschreibung:

Ausgangslage: So genannte Borderline-Störungen oder emotional instabile Persönlichkeitsstörungen spielen im Justizvollzugsalltag eine immer bedeutendere Rolle. Antisoziales Verhalten, verschiedene Persönlichkeitsstörungen, Suchtbiographien u.a. werden in Verbindung gebracht mit dem „Borderline-Syndrom“ oder der „Borderline-Persönlichkeit“. Straffälligkeit erhält im Licht des Borderline-Konzeptes nicht selten einen psychopathologischen Hintergrund, der bei der Arbeit im Rahmen eines Behandlungsvollzugs berücksichtigt werden muss.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Was versteht man unter einer Borderline-Störung?
- Wie erkennt man sie?
- Lebensgeschichtliche Aspekte des Borderline-Patienten
- Probleme im Umgang
- Reflektion der eigenen Reaktion im Umgang
- Hilfestellungen für den Umgang

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 87/24 S.*

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs (offen für alle Berufsgruppen), die nicht an vorangegangenen gleichnamigen Veranstaltungen teilgenommen haben.

## Termin:

N.N.

## Meldeschluss:

N.N.

## Ort:

N.N.

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen),  
die nicht an vorangegangenen  
gleichnamigen Veranstaltungen  
teilgenommen haben.

**Termin:**

N.N.

**Meldeschluss:**

N.N.

**Ort:**

N.N.

**Seminarbeschreibung:**

Ausgangslage: So genannte Borderline-Störungen oder emotional instabile Persönlichkeitsstörungen spielen im Justizvollzugsalltag eine immer bedeutendere Rolle. Antisoziales Verhalten, verschiedene Persönlichkeitsstörungen, Suchtbiographien u.a. werden in Verbindung gebracht mit dem „Borderline-Syndrom“ oder der „Borderline-Persönlichkeit“. Straffälligkeit erhält im Licht des Borderline-Konzeptes nicht selten einen psychopathologischen Hintergrund, der bei der Arbeit im Rahmen eines Behandlungsvollzugs berücksichtigt werden muss.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Was versteht man unter einer Borderline-Störung?
- Wie erkennt man sie?
- Lebensgeschichtliche Aspekte des Borderline-Patienten
- Probleme im Umgang
- Reflektion der eigenen Reaktion im Umgang
- Hilfestellungen für den Umgang

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 86/24 S*

## Lehrgangsthemen:

- Grundlagen des DET in den verschiedenen Lernmodulen
- Erfahrungen und Rückmeldungen aus den Lernmodulen
- Didaktik und Trainingslehre
- Erstellung von Lerneinheiten
- Trainingslehre

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich  
Martin Bronder,  
JVA Zweibrücken

## Zielgruppe:

DET Trainer, die an der JVS RLP unterrichten oder Interesse am Unterricht haben

## Termin:

N.N.

## Meldeschluss:

N.N.

## Ort:

Maria Rosenberg  
Rosenbergstr. 22  
67714 Waldfischbach-  
Burgalben

**Leitung:**

RR Joachim Quast,  
JM Mainz

**Durchführung:**

N.N.

**Zielgruppe:**

Bedienstete des  
allgemeinen  
Vollzugsdienstes  
aus den Dienstplan-  
gruppen Abteilungs-  
dienst und Sicherheit  
(ausgenommen  
Entscheidungssebenen)

**Termin:**

N.N.

**Meldeschluss:**

N.N.

**Ort:**

N.N.

**Lehrgangsthemen:**

- Aufgaben eines Erstsprechers in Geisellagen bis zur Übernahme der Verhandlungen durch die Verhandlungsgruppe der Polizei
- Anlassbezogene Zusammenarbeit zwischen Polizei und Justizvollzugsanstalt
- Phasen einer Geiselnahme
- Erwartungen der Polizei an den Krisenstab der JVA und den justiziellen Erstsprecher
- Aufgaben des justiziellen Erstsprechers, insbesondere im Umgang mit unabweisbaren Täterkontakten
- Vermittlung und Training ausgewählter Kommunikationstechniken mit den Schwerpunkten:
  - Stabilisieren der Anfangsphase
  - Gewinnen von Erkenntnissen über Täter/ Opfer
  - Übersprechen von Ultimaten
  - Übergabe des Gesprächs an die Verhandlungsgruppe
  - Simulation anlassspezifischer Gespräche

Die umfassende Kenntnis des Alarmplans – speziell Alarmfall „Geiselnahme“ – wird bei den Teilnehmenden vorausgesetzt.

**Lehrgangsbeschreibung:**

Vertiefung und Festigung der in vorangegangenen Grundkursen erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten.

**Leitung:**

RR Joachim Quast,  
JM Mainz

**Durchführung:**

N.N.

**Zielgruppe:**

Bedienstete des  
allgemeinen  
Vollzugsdienstes  
aus den Dienstplan-  
gruppen Abteilungsdienst und Sicherheit  
(ausgenommen  
Entscheidungsebenen)

**Termin:**

N.N.

**Meldeschluss:**

N.N.

**Ort:**

N.N.

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen),  
die nicht an vorangegangenen  
gleichnamigen Veranstaltungen  
teilgenommen haben.

**Termin:**

N.N.

**Meldeschluss:**

N.N.

**Ort:**

N.N.

**Seminarbeschreibung:**

Psychosen treten nur phasenweise und in sehr unterschiedlichen Formen auf. Im Umgang mit betroffenen Menschen sind wichtig: Offenheit, gegenseitige Anerkennung, Achtsamkeit, Akzeptanz, das Bemühen um Einbeziehung, sowie gemeinsame Unternehmungen. Menschen mit einer Psychose sind verletzlicher und dünnhäutiger als gesunde Menschen. Leitlinien des Umgangs miteinander sollten eine weitest gehende Offenheit und gegenseitige Anerkennung der Bedürfnisse und Sichtweisen sein. Als auf Dauer hilfreicher hat sich das Bemühen um Verständnis und das Hineinversetzen in die Welt des Betroffenen erwiesen.

- Der Sinn von Psychosen
- Psychose als extremer Eigensinn
- Umgang mit Stärken und Schwächen
- Bedeutung und Verlauf der Krankheit
- Eigensinn im Kontext von Familie und Institution
- Herausforderungen für den Justizvollzug, verschiedene Perspektiven, Fragen, Konflikte
- Sinn und Eigensinn im eigenen Arbeitsalltag
- Umgang mit an Psychose Erkrankten: Herausforderungen und Belastungen

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 92/24 S.*



# PSYCHOSE: REALITÄT ODER PHANTASIE EIGENHEITEN UND SINN – II

F  
92/24  
S

## Seminarbeschreibung:

Psychosen treten nur phasenweise und in sehr unterschiedlichen Formen auf. Im Umgang mit betroffenen Menschen sind wichtig: Offenheit, gegenseitige Anerkennung, Achtsamkeit, Akzeptanz, das Bemühen um Einbeziehung, sowie gemeinsame Unternehmungen. Menschen mit einer Psychose sind verletzlicher und dünnhäutiger als gesunde Menschen. Leitlinien des Umgangs miteinander sollten eine weitest gehende Offenheit und gegenseitige Anerkennung der Bedürfnisse und Sichtweisen sein. Als auf Dauer hilfreicher hat sich das Bemühen um Verständnis und das Hineinversetzen in die Welt des Betroffenen erwiesen.

- Der Sinn von Psychosen
- Psychose als extremer Eigensinn
- Umgang mit Stärken und Schwächen
- Bedeutung und Verlauf der Krankheit
- Eigensinn im Kontext von Familie und Institution
- Herausforderungen für den Justizvollzug, verschiedene Perspektiven, Fragen, Konflikte
- Sinn und Eigensinn im eigenen Arbeitsalltag
- Umgang mit an Psychose Erkrankten: Herausforderungen und Belastungen

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 91/24 S.*

## Leitung:

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

## Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs (offen für alle Berufsgruppen), die nicht an vorangegangenen gleichnamigen Veranstaltungen teilgenommen haben.

## Termin:

N.N.

## Meldeschluss:

N.N.

## Ort:

N.N.

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs  
(offen für alle Berufsgruppen),  
die nicht an vorangegangenen  
gleichnamigen Veranstaltungen  
teilgenommen haben.

**Termin:**

N.N.

**Meldeschluss:**

N.N.

**Ort:**

N.N.

**Themen:**

- Suizid als soziokulturelle Erscheinung
- Suizid in der Haft
- Suizide besser verstehen
- Suizidprophylaxe in der Praxis des Vollzuges

Soziokulturell betrachtet ist Suizid ein weltweites Phänomen. Heutzutage ist er zwar nicht unbedingt tabuisiert, jedoch wird das Thema als eher unangenehm erlebt.

Nach dem Einstiegsreferat mit Informationen, die vor allem auch die Hintergründe eines Suizides beleuchten sollen, erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit zur Diskussion, bevor mit einem weiteren Input auf die Rahmenbedingungen des Vollzuges im Zusammenhang mit Selbsttötung in der Haft eingegangen wird.

Im Rahmen einer Gruppenarbeit wird eine Annäherung an ein verbessertes Verständnis von Suizid angestrebt. Spätestens jetzt dürfte klarwerden, dass das Phänomen

Suizid nicht ein ebenso seltener wie unvermeidlicher „Betriebsunfall“ im „Vollzugsbetrieb“ ist, der mit dem Stempel „nicht zuständig und nicht verantwortlich“ in die Ablage geschoben wird. Vielmehr gleicht das Phänomen eher dem Damoklesschwert, das über uns allen schwebt, also nicht nur Gefangene, sondern auch Kollegen, Freunde und Familienangehörige, ja vielleicht phasenweise uns selbst betrifft.

Im letzten Arbeitsschritt werden, über Erfahrungsaustausch und Diskussion, Ansätze zur Optimierung der Suizidprophylaxe in der Praxis des Vollzuges erarbeitet.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich  
identisch mit F 94/24 S.*

**Themen:**

- Suizid als soziokulturelle Erscheinung
- Suizid in der Haft
- Suizide besser verstehen
- Suizidprophylaxe in der Praxis des Vollzuges

Soziokulturell betrachtet ist Suizid ein weltweites Phänomen. Heutzutage ist er zwar nicht unbedingt tabuisiert, jedoch wird das Thema als eher unangenehm erlebt.

Nach dem Einstiegsreferat mit Informationen, die vor allem auch die Hintergründe eines Suizides beleuchten sollen, erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit zur Diskussion, bevor mit einem weiteren Input auf die Rahmenbedingungen des Vollzuges im Zusammenhang mit Selbsttötung in der Haft eingegangen wird.

Im Rahmen einer Gruppenarbeit wird eine Annäherung an ein verbessertes Verständnis von Suizid angestrebt. Spätestens jetzt dürfte klarwerden, dass das Phänomen Suizid nicht ein ebenso seltener wie unvermeidlicher „Betriebsunfall“ im „Vollzugsbetrieb“ ist, der mit dem Stempel „nicht zuständig und nicht verantwortlich“ in die Ablage geschoben wird. Vielmehr gleicht das Phänomen eher dem Damoklesschwert, das über uns allen schwebt, also nicht nur Gefangene, sondern auch Kollegen, Freunde und Familienangehörige, ja vielleicht phasenweise uns selbst betrifft.

Im letzten Arbeitsschritt werden, über Erfahrungsaustausch und Diskussion, Ansätze zur Optimierung der Suizidprophylaxe in der Praxis des Vollzuges erarbeitet.

**Leitung:**

OPR Dr. John Klein,  
JVS RLP Wittlich

**Zielgruppe:**

Bedienstete des Justizvollzugs (offen für alle Berufsgruppen), die nicht an vorangegangenen gleichnamigen Veranstaltungen teilgenommen haben.

**Termin:**

N.N.

**Meldeschluss:**

N.N.

**Ort:**

N.N.

**Leitung:**

Martin Zасhel,  
JM Mainz

**Zielgruppe:**

JM Mainz

**Termin:**

N.N.

**Meldeschluss:**

N.N.

**Ort:**

JVA Zweibrücken  
Johann-Schwebel-Str. 33  
66482 Zweibrücken

**Tagungsthemen:**

- Das Bildungszentrum der JVA Zweibrücken
- Berufsausbildungen in der JVA Zweibrücken
- Die Aufgaben der Bildungsberatung

# NEUE PSYCHOAKTIVE SUBSTANZEN REFRESHER-KURS DROGENERKENNUNG

F  
96/24  
S

## Seminarbeschreibung:

Aktuelle Entwicklungen des Drogenmarkts

Wiederholung zu folgenden Schwerpunkten :

Systematik der unbeeinflussten Beobachtung,  
Erkennen von Substanzmissbrauch, Konsuman-  
zeichen bestimmter psychoaktiver Substanzen,  
Kommunikation mit Beeinflussten, Einsatz von  
Drogentestverfahren

Erfahrungsaustausch zur Optimierung der Abläufe

## Leitung:

OPR Dr. John Klein  
JVS RLP Wittlich  
JVI Kilian Letzas,  
NPS-Koordinator RLP

## Referenten:

JVI Kilian Letzas,  
JVHS Christian Weick,  
JVOS Anna-Maria Louca,  
JVA Wittlich

## Zielgruppe:

Alle Bedienstete, die an der vorangegangenen Fortbildung „Neue psychoaktive Substanzen“ teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule RLP bis zum 26.03.24

## Termin:

18.06.2024

## Meldeschluss:

07.05.2024 (aber: 26.03.24 für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

Jörg Neumann,  
JVS RLP Wittlich  
Mike Lengwenus,  
JVA Diez

**Zielgruppe:**

Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter aus AVD und  
Fachdiensten, die zuvor  
die Übungsleiter  
Ausbildung abgeschlossen  
haben und mit Gefangenen  
elis nutzen oder nutzen möchten

**Termin:**

N.N.

**Meldeschluss:**

N.N.

**Ort:**

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Inhalte:**

Für den Einsatz der elis – E-Learning Plattform mit Gefangenen werden in der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz Übungsleiterinnen und Übungsleiter ausgebildet.

Übungsleiterinnen und Übungsleiter setzen die E-Learning Plattform in vielfältigen Arbeitsbereichen des Strafvollzugs, wie z. B. in der beruflichen und allgemeinen Bildung, aber auch in der Sozialarbeit und im Übergangmanagement, ein.

In dieser Fortbildung werden die inhaltlichen Neuzugänge auf der Plattform sowie weitere aktuelle Entwicklungen von elis vorgestellt.

Die Tagung dient auch dem Erfahrungsaustausch der Übungsleiterinnen und Übungsleiter und der Entwicklung neuer Angebote für die Arbeit mit Gefangenen.

## Tagungsthemen:

- EU Vorschriften, nationale Gesetzgebung
- Wiederholungsschulung § 42 Abs. 1 und § 43 Abs. 2, 3 und 5 Infektionsschutzgesetz
- Kühlkette
  - Rückverfolgbarkeit
  - Dokumentation
- Kostformen in der Küche
- Gesetzliche Grundlagen für den Küchenbetrieb
- Umgang mit religiöser Kost
- Ärztliche Verordnungen
  - Umsetzung in der Küche

## Leitung:

LMRin Angelika Feils,  
RAmtfr Tanja Lersch,  
JM Mainz  
JVI Stefan Weber,  
JVA Trier

## Referentin:

Silvia Stieb,  
JVA Rohrbach

## Zielgruppe:

Köche, Küchenmitarbeiter und  
Wochenendköche

Interessentenmeldung  
bei der Justizvollzugs-  
schule Rheinland-Pfalz  
bis zum 12.02.24

## Termin:

06.05.24 – 07.05.24

## Meldeschluss:

25.03.24 (aber: 12.02.24  
für Interessentenmeldung)

## Ort:

Justizvollzugsschule RLP  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich

**Leitung:**

Lisa Bayer,  
JM Mainz

**Zielgruppe:**

Interessentinnen und  
Interessenten an der  
Thematik Datenschutz

**Termin:**

15.10.2024

**Meldeschluss:**

30.08.2024

**Ort:**

Ministerium der Justiz RLP  
Ernst-Ludwig-Str. 3  
55116 Mainz  
Raum 2.40

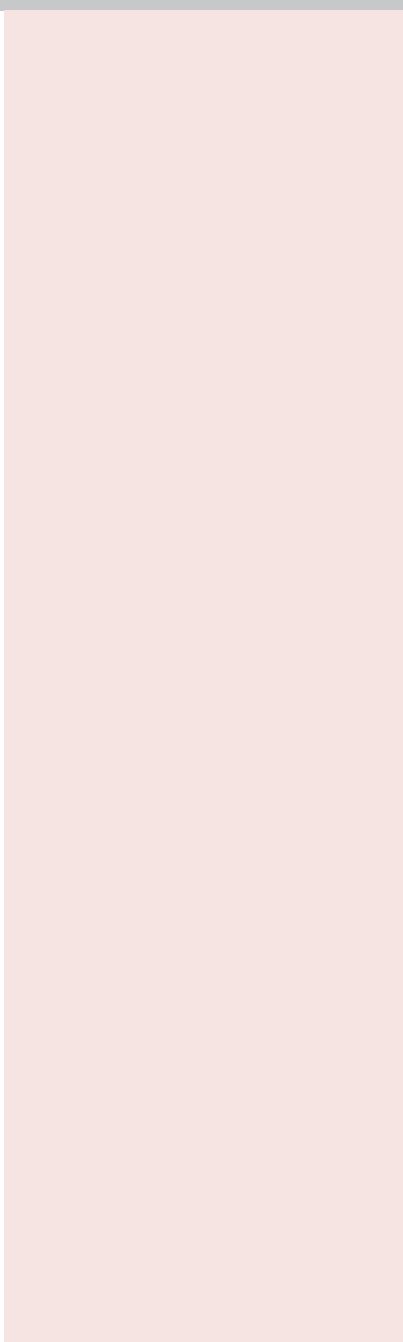
**Beschreibung:**

- Datenschutz allgemein
- DSGVO, LDSG und LJVollzG
- Datenverarbeitung zu vollzuglichen und nicht-vollzuglichen Zwecken
- Allgemeine Institute des Datenschutzes

Die Veranstaltung will Personen, die sich erst seit kurzem in ihrem Arbeitsbereich mit dem Datenschutz auseinandersetzen, einen fundierten Überblick in die Thematik bieten.

Bei der Vergabe der Teilnehmerplätze werden Datenschutzbeauftragte und ihre Stellvertreter bevorzugt.





# SCHLAGWORTVERZEICHNIS

<b>Suchbegriff</b>	<b>FB Nr.:</b>
ADL	4
Admin	48
AGT	47
Arbeitsverwaltung	6
ATB	16, 65
Ausbildungs- koordinatoren	85
Bildungsberater	95
Borderliner	86, 87
BPS	70
Brandschutz	76
Datenschutz	100
Dezernenten	28
Deeskalation und Einsatztraining	5, 7, 11, 18, 45, 66, 79, 82
Drogen	36, 84
E-Learning	15, 51
elis	63, 97
Eigensicherung u. SV für Frauen	3, 30, 71
Erstsprecher	89, 90
EuP	2, 43
Frauen fit im Vollzug	54, 55
Gehobener Dienst	56
Gesundheitsvorsorge	42, 44, 46, 60, 61
Gisbo	9
Gleichstellung	74
Interkulturelle Kompetenzen	25, 78
Islamismus	21, 81

# SCHLAGWORTVERZEICHNIS

<b>Suchbegriff</b>	<b>FB Nr.:</b>
Jugendstrafvollzug	12, 49
Kritik	39
Küche	64, 98
Lehrkräfte	40, 83
Lehrkräfte DET	88
Medizinischer Dienst	29, 32, 77
Nähe/Distanz	24, 59
NPS Refresher	96
Pädagogischer Dienst	31, 69
Psychose	91, 92
Psychologischer Dienst	1
Qualifikationen	38, 58
Rechtsextremismus	22, 80
Sicherheit	33, 68
Sozialer Dienst	17, 37, 73
Soziales Training	52
Sportabzeichen	50, 62
Stress	14, 27, 57
Suchtberatung	34
Suizidprophylaxe	93, 94
Schießen	10, 20, 26, 41, 67, 72
Urkundenfälschung	13
Ü-55	35, 53
Vollzugsabteilungsleiter	23
Vollzugsgeschäftsstelle	75
Wirtschaftsverwaltung	8
Zahlstelle	19

# WEGBESCHREIBUNG

## Sie erreichen uns mit der Bahn

- Hauptbahnhof Wittlich in Wittlich-Wengerohr
- Bus bis zum Zentralen Omnibusbahnhof Wittlich (ZOB)
- Vom Zentralen Omnibusbahnhof Wittlich ca. 15-minütiger Fußweg durch die Stadt bis zur Justizvollzugsschule

## Sie erreichen uns mit dem PKW

- BAB 1/48 Koblenz-Trier
- Abfahrt Wittlich in Richtung Zentrum
- vor 3. Ampel rechts ab (Wegweiser)
- auf U 69 weiter bis
- 4. Abfahrt rechts (Wegweiser) Trierer Landstraße/Zentrum
- Einfahrt Justizvollzugsanstalt
- Benutzen Sie bitte die ausgewiesenen Parkplätze

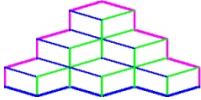
## oder

- BAB 1/48 Koblenz/Trier
- Abfahrt Wittlich-West in Richtung Wittlich
- Einfahrt Trierer Landstraße
- Wegweiser Richtung Zentrum

## Parkplatz

- Einfahrt Justizvollzugsanstalt
- Benutzen Sie bitte die ausgewiesenen Parkplätze

# ANFAHRTSSKIZZE



**Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz**  
**Trierer Landstraße 20**  
**54516 Wittlich**  
Tel: 06571/9960  
Fax: 06571/9961700

## Sie erreichen uns mit der Bahn

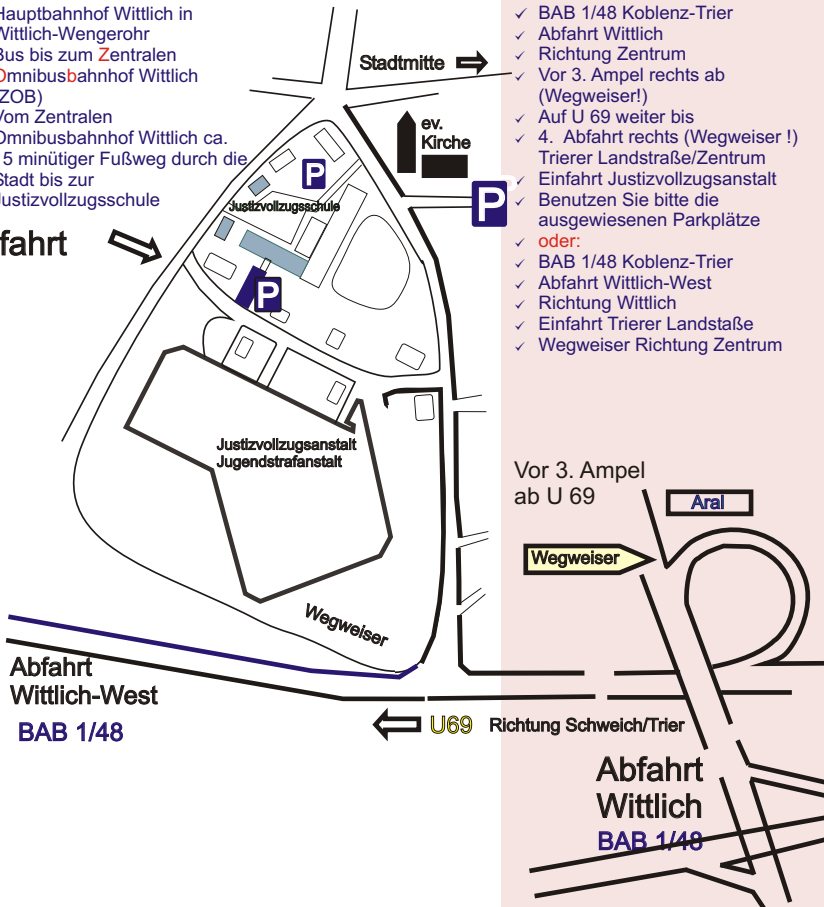
- ✓ Hauptbahnhof Wittlich in Wittlich-Wengerohr
- ✓ Bus bis zum Zentralen Omnibusbahnhof Wittlich (ZOB)
- ✓ Vom Zentralen Omnibusbahnhof Wittlich ca. 15 minütiger Fußweg durch die Stadt bis zur Justizvollzugsschule

**P** Zentrum ca. 500 m

## Sie erreichen uns mit dem PKW

- ✓ BAB 1/48 Koblenz-Trier
- ✓ Abfahrt Wittlich
- ✓ Richtung Zentrum
- ✓ Vor 3. Ampel rechts ab (Wegweiser!)
- ✓ Auf U 69 weiter bis
- ✓ 4. Abfahrt rechts (Wegweiser!) Trierer Landstraße/Zentrum
- ✓ Einfahrt Justizvollzugsanstalt
- ✓ Benutzen Sie bitte die ausgewiesenen Parkplätze
- ✓ oder:
- ✓ BAB 1/48 Koblenz-Trier
- ✓ Abfahrt Wittlich-West
- ✓ Richtung Wittlich
- ✓ Einfahrt Trierer Landstraße
- ✓ Wegweiser Richtung Zentrum

**Einfahrt**

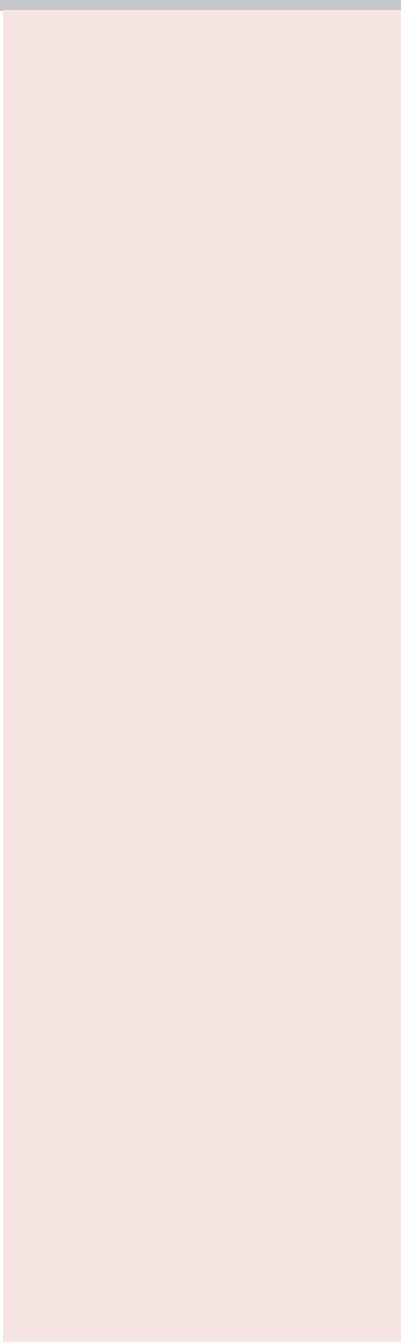


# ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2024

## Fortbildungsbeauftragte

Fortbildungsbeauftragte  
der rheinland-pfälzischen Justizvollzugs- und  
Jugendstrafanstalten und des saarländischen  
Justizvollzugs

JVA Diez	JVHS Marco Lierath
JVA Frankenthal	JVHS Gerolf Schmitt
JVA Ludwigshafen	JVOI Sascha Homberger
JSA Schifferstadt	JVHSin Nadine Mark
JVA Zweibrücken	JVI Christoph Donauer
JVA Rohrbach	RHS Michael Conradt
JSA Wittlich	Dr. Boris Olschewski
JVA Koblenz	AR Christian Gewehr
JVA Trier	JVI Gerd Fehmer
JVA Wittlich	Dipl.Psych. Kristina Rausch
JVA Saarbrücken	RA Frank Reitnauer
JVA Ottweiler	Psych.D. Marco Bauer
JAA Lebach	AI i. JVD Alexander Zapp





Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER JUSTIZ

Ministerium der Justiz  
Ernst-Ludwig-Straße 3  
55116 Mainz

Telefon 06131 16-4897  
Telefax 06131 16-4944  
eMail [medienstelle@jm.rlp.de](mailto:medienstelle@jm.rlp.de)  
[www.jm.rlp.de](http://www.jm.rlp.de)

Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz  
Trierer Landstraße 20  
54516 Wittlich  
Telefon 06571 996-0  
Telefax 06571 996-1700  
eMail [poststelle.jvswt@vollzug.jm.rlp.de](mailto:poststelle.jvswt@vollzug.jm.rlp.de)

Druck:

Druckerei der Justizvollzugs- und Sicherungsverwahrungsanstalt Diez